



30.09.2010

Halbjahresbericht

Innovationen in
Cleantech und Gesundheit

Sustainable Swiss Private Equity

New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial in der Schweiz und dem angrenzenden Wirtschaftsraum. New Value fördert innovative Geschäftsmodelle mit Wachstumskapital und begleitet innovative Unternehmen bis zum Markterfolg. In diesem Anlagesegment ist New Value Nachhaltigkeits-Pionierin. Die Aktien von New Value sind an der SIX Swiss Exchange (NEWN) und am Xetra (N7V) kotiert.

Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade, ab der Markteinführungsphase bis hin zu ihrer Etablierung als mittelständische Betriebe mit stabilen Gewinnen. Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit vertreten.

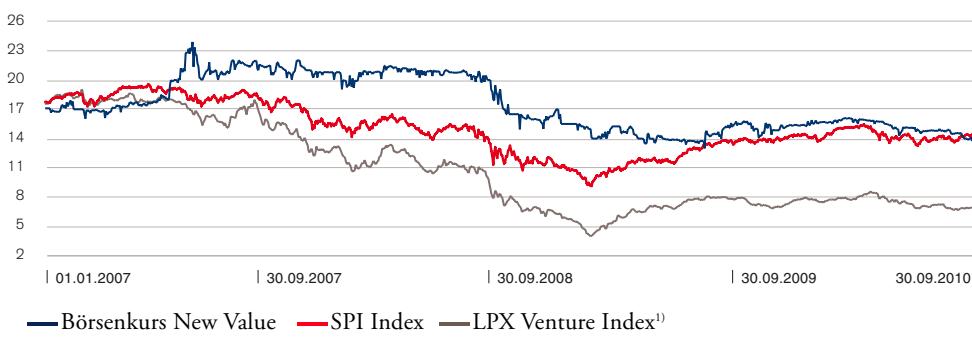
New Value ist der Nachhaltigkeit verpflichtet und legt in der Selektion ihrer Portfoliounternehmen grossen Wert auf ethische Unternehmenskonzepte und gute Corporate Governance.

Mit Impact Investing schafft New Value ethische Mehrwerte – ein unternehmerischer Ansatz der auf der Kombination von ökonomischer und ethischer Performance aufbaut.

Entwicklung 1. Halbjahr 2010/11

- Neuinvestment in das Schweizer Medizintechnikunternehmen Sensimed SA. Das Unternehmen hat eine technologisch wegweisende Lösung zur kontinuierlichen Überwachung des Augeninnendrucks entwickelt. New Value beteiligt sich mit insgesamt CHF 3.5 Mio.
- Silentsoft SA setzt eine Kapitalerhöhung über CHF 4.85 Mio. um. Neben New Value partizipieren namhafte Co-Investoren wie Venture Incubator und die SVC AG (Credit Suisse).
- FotoDesk Group AG übernimmt in einem Asset Deal das operative Geschäft der in Liechtenstein und Österreich ansässigen netservices.cc Media AG und steigt ins Segment des Online Business Printing ein.
- New Value verzeichnet einen Halbjahresverlust von CHF 1.99 Mio., dies entspricht einem Verlust pro Aktie von CHF 0.67. Der Net Asset Value reduzierte sich in der Berichtsperiode um 1% auf CHF 24.12 je Aktie.
- Die ordentliche Generalversammlung genehmigt ein Aktienrückkaufprogramm von max. 10%.
- New Value entwickelt Fokussierung auf Cleantech und Gesundheit weiter und verfügt über eine sehr interessante Pipeline von potenziellen Investmentmöglichkeiten, sowie ein attraktives, bestehendes Portfolio.

KURSENTWICKLUNG AKTIE NEW VALUE



¹⁾ Der LPX Venture Index enthält die 20 weltweit grössten kotierten Private Equity Unternehmen, die überwiegend (mindestens 50%) Venture Investments tätigen.

Cleantech

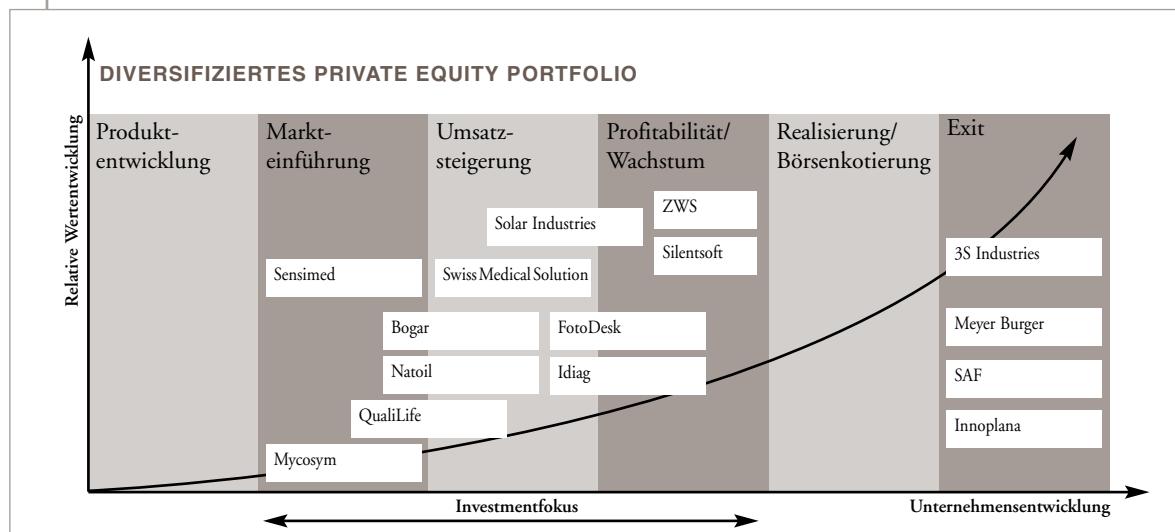
Mycosym International AG
 Natoil AG
 Silentsoft SA
 Solar Industries AG
 ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH

Gesundheit

Bogar AG
 Idiag AG
 QualiLife AG
 Sensimed SA
 Swiss Medical Solution AG

Weitere

FotoDesk Group AG





Cleantech, die intelligente Verbindung von Technologie und Nachhaltigkeit, ist ein weitsichtiges Konzept für den schonenden Umgang mit allen Ressourcen. Im Interesse der kommenden Generationen, der Erhaltung unseres Lebensraums und einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung sind innovative Technologien zur Lösung der heutigen und künftigen ökologischen Herausforderungen dringend gefragt. Cleantech-Unternehmen sorgen für eine bessere Nutzung der Rohstoffe, für effizientere Energieversorgung und die wirksame Reduktion von Schadstoffen.

**new
value**

4	Vorwort des Präsidenten
8	Halbjahresbericht
10	Informationen für den Investor
12	Fokus: Impact Investing
14	Portfoliounternehmen
27	Verkürzte Halbjahresrechnung 2010
28	BILANZ
29	GESAMTERGEBNISRECHNUNG
30	EIGENKAPITALNACHWEIS
31	GELDFLUSSRECHNUNG
32	ANMERKUNGEN HALBJAHRESRECHNUNG 2010
43	Review-Bericht der Revisionsgesellschaft

IMPRESSUM

Herausgeber New Value AG Konzept IRF Communications AG Gestaltung Michael Schaepe Werbung

Fotos Mirjam Kluka / Bronx Fotografen, gettyimages Produktion MDD Management Digital Data AG Druck Swissprinters AG

Der schonende und nachhaltige Umgang mit der Natur und deren Ressourcen ist New Value AG wichtig. Darum wurde der Halbjahresbericht 2010 auf Papier gedruckt, das aus mindestens 50% Recyclingfasern sowie mindestens 17,5% frischen Fasern aus zertifizierter Forstwirtschaft (FSC) besteht.

2010 JAHRE**Sehr geehrte Damen und Herren**

Nachhaltige Anlagen sind heute in aller Munde. Dabei wird der Nachhaltigkeitsbegriff häufig strapaziert. So weit bis er in das eigene Schema passt. Doch aufgepasst: Nicht alles, was unter dem Deckmantel Nachhaltigkeit feil geboten wird, ist tatsächlich nachhaltig! Ernsthaft verstandene Nachhaltigkeit folgt einem klaren Konzept, einer Überzeugung und einer inneren Haltung. Sie wird über Jahre – nicht in einem Quartal – sichtbar und lässt sich an konkreten Taten ablesen.

New Value zählt zu den Pionieren im Bereich nachhaltiger Anlagen. Seit der Gründung im Jahr 2000 haben wir konsequent in sinnstiftende Geschäftskonzepte investiert. Heute konzentriert sich New Value auf die Förderung von Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit.

Mehr denn je sind neue Ideen zur Lösung der vordringlichsten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit gefragt. Dazu zählen neue Ansätze zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Senkung der Kosten respektive der Gewährleistung einer für alle zugänglichen, qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung. Unternehmen mit Tätigkeitsschwerpunkt Cleantech oder Gesundheit profitieren zudem von den Standortvorteilen in der Schweiz – dem Investitionsraum von New Value –, insbesondere der Verfügbarkeit von entsprechenden Fachspezialisten.

Bei Cleantech herrscht Aufbruchstimmung. Heute gestehen auch viele notorische Zweifler ein, dass die Klimaerwärmung keine Erfindung einiger Fundamentalisten ist. Voraussetzung für eine wirksame Reduktion des Energiebedarfs und der Umweltemissionen ist die rasche Bereitstellung von neuen, umweltschonenden Technologien. Sie erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus ist weiteres Wachstumskapital gefragt, um innovative Unternehmen zu fördern, die im Bereich Nachhaltigkeit forschen und wirtschaften. Hier setzt New Value an.

New Value investiert in Realwerte der Industrie. Alle Business-Pläne unserer elf Beteiligungen basieren auf anfassbaren Produkten und Dienstleistungen. New Value setzt ihr Know-how und ihre langjährige Erfahrung dort ein, wo das Team etwas bewegen und direkt Unterstützung leisten kann. Dem Anleger ermöglicht New Value damit, gezielt in ein gut diversifiziertes Unternehmensportfolio zu investieren. Gleichzeitig leistet der Investor mit seiner Anlage einen Beitrag an die nachhaltige Entwicklung der Volkswirtschaft als Basis zukünftigen Wachstums.

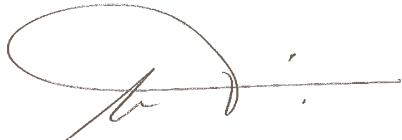
Im ersten Halbjahr 2010/11 setzte New Value die im Frühjahr 2010 beschlossene Konzentration auf die Bereiche Cleantech und Gesundheit konsequent um. Unseren Fokus stärkten wir mit einer neuen Beteiligung. Im August investierte New Value in das Medizintechnikunternehmen Sensimed SA. Weitere Investitionen zur Abrundung des Portfolios stehen bevor. Wir stehen mit verschiedenen,

vielversprechenden Jungunternehmen in fortgeschrittenen Verhandlungen. Parallel prüfen wir Exitszenarien bei einzelnen Beteiligungen.

Es ist unser erklärtes Ziel, den inneren Wert unseres Portfolios weiter zu steigern und dabei den Abschlag zum Aktienkurs zu reduzieren. In den kommenden Monaten werden wir mit einem Aktienrückkaufprogramm von bis zu 10% des bestehenden Aktienkapitals die Attraktivität der New Value-Aktie steigern.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich für Ihr Vertrauen. Die New Value-Portfoliounternehmen sind in guter Form, ihre Wachstumschancen intakt. In enger Zusammenarbeit mit dem Management und den Mitarbeitenden setzen wir unsere Strategie des nachhaltigen Wachstums fort. Darunter verstehen wir echte Tatbeweise.

Freundliche Grüsse



Rolf Wägli
Präsident des Verwaltungsrates

Halbjahresbericht



Finanzielles Ergebnis 1. Halbjahr 2010/11:

Verzögerte Wirkung der allgemeinen Markterholung

Im ersten Halbjahr profitierten die meisten New Value-Portfoliounternehmen von einem freundlicheren wirtschaftlichen Umfeld und der Erholung ihrer Absatzmärkte. Diese Entwicklung widerspiegelt sich noch nicht unmittelbar im Halbjahresresultat von New Value. Operative Fortschritte bei Silentsoft SA, Swiss Medical Solution AG und QualiLife AG führten zu Aufwertungen der Gesamtpositionen in Höhe von insgesamt CHF 0.85 Mio. Demgegenüber standen Wertberichtigungen bei Mycosym International AG in Höhe von CHF 1.64 Mio. infolge der schwächer als erwarteten Geschäftsentwicklung. Insgesamt wies New Value im ersten Halbjahr 2010/11 (per 30. September 2010) einen Verlust von CHF 1.99 Mio. (Vorjahr: Gewinn von CHF 10.17 Mio.) aus. Der Verlust pro Aktie betrug CHF 0.67.

Der Eigenkapitalwert respektive Net Asset Value (NAV) von New Value beträgt neu CHF 71.4 Mio. Der NAV je Aktie reduzierte sich von CHF 24.27 zu Beginn der Periode per 31. März 2010 auf CHF 24.12, was einer Reduktion um 1% entspricht. Der Aktienkurs von New Value schloss am Ende der Berichtsperiode per 30. September 2010 bei CHF 14.00, rund 12% unter dem Stand von Ende März 2010.

Portfolioerweiterung mit Sensimed SA

New Value beteiligte sich im August 2010 an Sensimed SA, einem Spin-off der École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL), das auf Design, Entwicklung und Vermarktung von integrierten Mikro-Systemen für medizinaltech-

nische Geräte spezialisiert ist. Das erste zugelassene Produkt des Unternehmens, SENSIMED Triggerfish®, dient der kontinuierlichen Überwachung des Augeninnendrucks. Zu hoher Augeninnendruck ist einer der Hauptrisikofaktoren für die Entstehung des Glaukoms, bekannt unter dem Namen «Grüner Star», der zur Schädigung des Sehnervs und unbehandelt zum Erblinden führt. New Value partizipierte im August 2010 mit CHF 1.75 Mio. am Aktienkapital von Sensimed, eine Aufstockung um CHF 1.75 Mio. soll im Dezember erfolgen. Die investierten Mittel werden primär zur Erlangung der Markt-zulassungen in den USA und Asien sowie zur Kommerzialisierung in ausgewählten Regionen verwendet.

Operative Höhepunkte Cleantech-Unternehmen: Silentsoft, Solar Industries und ZWS auf dem Vormarsch

Silentsoft gelang es, den Umsatz zu halten – trotz einer vorübergehenden Verlangsamung des Umsatzwachstums infolge des ansteigenden Bedürfnisses der Kunden nach Miet- und Servicelösungen. Gegenüber dem Kauf von Mess- und Übertragungseinheiten bieten sie den Vorteil von wiederkehrenden, stabilen Einnahmen über die gesamte Vertragsdauer. Daneben trieb Silentsoft die Erschliessung der vielversprechenden Marktsegmente «Wastemanagement» und «Green Building» erfolgreich fort. Energieoptimierung und Realtime-Gebäudemonitoring entsprechen aktuell einem stark wachsenden Bedürfnis von Liegenschaftsverwaltungen.

Bei Solar Industries AG entwickelte sich die 2009 gegründete SI Solutions GmbH mit Sitz in Puchheim bei München (Deutschland) äusserst erfreulich. Der Break-

even wurde Mitte Jahr frühzeitig erreicht. Parallel setzte MX Group, die italienische Partnerin mit Sitz in Mailand (Italien), ihre Expansion fort. Die Gruppe baut derzeit eine Modulproduktion in New Jersey/USA, wo zukünftig besonders hohe Wachstumsraten erwartet werden.

ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH, an der sich New Value Ende März 2010 mit einem Mezzaninedarlehen über EUR 1.5 Mio. beteiligte, steigerte ihren Umsatz erneut markant. ZWS, die Systeme für die gesamte moderne Haustechnik mit Fokus auf Lösungen mit regenerativen Energien anbietet, konnte im ersten Halbjahr 2010 ihren Umsatz mehr als verdoppeln. Sämtliche Geschäftsbereiche trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei, mit einem überproportionalen Zuwachs im Bereich Photovoltaik.

Natoil AG konnte in der Berichtsperiode als Folge der Erholung der Märkte in den wichtigen Kundensegmenten Maschinenbau und Automobilzulieferindustrie den Umsatzrückgang stoppen. Gemeinsam mit einer internationalen Handelskette entwickelte Natoil ein Sortiment von biologischen Schmierstoffen in der Spraydose für den professionellen Fachmarkt. Die Lancierung einer ersten Produktlinie an Teststandorten ist Anfang 2011 geplant.

Mycosym International AG litt weiterhin unter den Spätfolgen der Wirtschaftskrise in den beiden Hauptmärkten Spanien und Griechenland. Das Unternehmen musste in der Berichtsperiode eine fortgesetzte Verlangsamung der Umsatzentwicklung bei bestehenden und die verzögerte Markteinführung von neuen Produktanwendungen hinnehmen. Derzeit konzentrieren sich die Vertriebsaktivitäten auf die vielversprechenden Segmente Gemüse und Rasen (Garten, Golf).

Operative Höhepunkte Gesundheits-Unternehmen: Neue Projekte und Kooperationen

Bogar AG kehrte im ersten Halbjahr 2010 auf den Wachstumspfad zurück. Die Unternehmensführung professionalisierte die zentralen Dienste und das Key-Account-Management sowie intensivierte die Marketing- und Vertriebsaktivitäten. Im Juni wählte die Generalversammlung Peter Hänsli in den Verwaltungsrat, der ihn als Präsident bestimmt. Peter Hänsli ist ein ausgewiesener Experte für die Heimtierbranche und stärkt das Branchen-Know-how in der Führung des Unternehmens.

Idiag AG hielt den Umsatz auf dem Vorjahresniveau und erreichte erste positive Ergebnisse bei der Suche nach strategischen Partnern. Ein gemeinsam mit Dräger Safety Schweiz durchgeführte SpiroTiger®-Atemtraining-Untersuchung bei Feuerwehrleuten zeigte erfreuliche Resultate und eröffnete ein vielversprechendes neues Kundensegment.

QualiLife AG setzte ihre Markterschliessung erfolgreich fort. Von der Tessiner Privatklinik Hildebrand erhielt QualiLife AG nach Abschluss des ersten Referenzprojekts einen Folgeauftrag für die Ausrüstung der Tagesklinik. Weitere Projekte konnte QualiLife AG mit der Klinik Pyramide am See in Zürich, der privaten Klinik Villa im Park in Rothrist (Schweiz) sowie dem renommierten Institut Edouard Bélin in Besançon (Frankreich) starten.

Swiss Medical Solution AG konnte dank der engen Zusammenarbeit mit neuen Vertriebspartnern den Umsatz im ersten Halbjahr steigern. Weiter steht die Markteinführung von neuen Produkten für die Zielgruppen Kleinkinder und pflegebedürftige Menschen kurz bevor.

Beteiligungsportfolio per 30.09.2010

Unternehmen		Anzahl Aktien/ Nominal	Kurs per Währung	30.09.2010	+/- gg. 31.03.2010	Marktwert CHF ¹⁾	Anteil am Portfolio ²⁾	Anteil am Unter- nehmen
Cleantech								
Mycosym International	Aktien	194 337	CHF	8.43	-50.0%	1 638 252	3.6%	49.1%
	Darlehen	937 007	CHF	100.00%	0.0%	937 007		
ZWS Zukunftsorientierte								
Wärme Systeme	Darlehen	1 500 000	EUR	100.00%	0.0%	1 992 000	2.8%	0.0%
Gesundheit								
Bogar	Aktien	223 500	CHF	3.21	0.0%	718 324	3.4%	31.6%
	Wandeldarlehen	521 500	CHF	325.96%	-0.2%	1 699 878		
Idiag	Aktien	6 928 621	CHF	0.64	0.0%	4 434 317	8.9%	41.5%
	Wandeldarlehen	518 458	CHF	359.52%	-0.6%	1 863 968		
QualiLife	Aktien	816 745	CHF	3.02	0.0%	2 468 604	6.1%	41.8%
	Darlehen	1 900 000	CHF	100.00%	0.0%	1 900 000		
Sensimed	Aktien	50 000	CHF	35.00	0.0%	1 750 000	2.5%	6.4%
Swiss Medical Solution	Aktien	311 581	CHF	3.20	-36.0%	997 059	11.4%	38.9%
	Wandeldarlehen	971 281	CHF	324.71%	-35.8%	3 153 807		
	Wandeldarlehen	1 218 680	CHF	324.71%	+175.6%	3 957 126		
Weitere								
FotoDesk Group	Aktien	4 502 115	CHF	0.67	0.0%	3 001 405	12.7%	45.0%
	Wandeldarlehen	1 300 000	CHF	258.17%	+0.4%	3 356 218		
	Darlehen	2 660 000	CHF	100.00%	0.0%	2 660 000		
Total								
						51 713 355	72.7% ³⁾	

1) Der Marktwert von Wandeldarlehen beinhaltet gemäss IFRS eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils

2) basierend auf Marktwert inklusive Berücksichtigung der Liquiden Mittel und Finanzanlagen

3) Marktwert / Netto-Aktiven (Investitionsgrad)

Geschäftserweiterung bei FotoDesk Group

Die FotoDesk Group AG stieg mit der Übernahme der Online-Photo- und Business-Printing-Divisionen der in Liechtenstein und Österreich ansässigen netservice.cc media AG im Juli 2010 in das Geschäftssegment Business Printing ein. Mit der Erweiterung der Produktpalette ist FotoDesk Group eines der wenigen Unternehmen weltweit, das seinen Kunden sowohl Foto- und Geschäftsdrucksachen online und Onlineplattformen für Druckprodukte von Dritten anbieten kann.

Details zum Finanzergebnis:

Der Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen betrug CHF 3.7 Mio. (Vorjahresperiode CHF 19.1 Mio.), während sich der Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen im Vergleich zur Vorjahresperiode auf CHF 4.4 Mio. (Vorjahresperiode CHF 7.2 Mio.) reduzierte. Diese Aufwendungen beinhalten insbesondere die Wertberichtigungen bei Mycosym International AG und Swiss Medical Solution AG. Die Gesamtposition von Swiss Medical Solution AG aus Aktien und Wandeldarlehen erhöhte sich jedoch um CHF 0.21 Mio. aufgrund der Reduktion des Wandelpreises bei einem der beiden Wandeldarlehen. Der Betriebsaufwand belief sich auf CHF 1.5 Mio. (Vorjahresperiode CHF 1.4 Mio.).

Portfolioentwicklung: Weiterer Ausbau mit Fokus auf Cleantech und Gesundheit

Der Anteil der Cleantech-Unternehmen am Gesamtportfolio betrug per 30. September 2010 27.8%, derjenige der Gesundheits-Unternehmen 32.2%. 12.7% entfielen auf die Beteiligung an FotoDesk Group. Die liquiden Mittel und Finanzanlagen in Höhe von CHF 19.4 Mio. entsprechen 27.3% des Portfolios.

Die Generalversammlung hat im Juli ein Aktienrückkaufsprogramm über bis zu 10% der ausstehenden Aktien beschlossen. Weiter sollen die freien Mittel gezielt in industrielle Beteiligungen an innovativen, jungen Unternehmen fließen, die mit neuen Technologien, Produkten oder Dienstleistungen ökonomischen und ethischen Mehrwert schaffen. New Value will mit ihrer unternehmerischen Tätigkeit einen Beitrag an die nachhaltige Entwicklung der heimischen Wirtschaft leisten, die darüber hinaus die erfolgreiche Bewältigung der anstehenden, grossen ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unterstützt. Im bestehenden Portfolio wird New Value anstehende Wachstumsschritte weiter mit Kapital fördern. Das Investmentteam von New Value verfolgt die Entwicklung von interessanten Jungunternehmen mit grosser Sorgfalt und prüft aktuell verschiedene Opportunitäten, das Portfolio zu erweitern. Ziel ist es, im zweiten Halbjahr 2010/11 weitere neue Investitionen zu tätigen.



Peter Letter
Geschäftsleiter EPS Value Plus AG

Informationen für den Investor

Börsenkurse

CHF 14.00 (SIX Swiss Exchange)
EUR 10.43 (Frankfurt)

Innerer Wert / NAV

CHF 24.12 je Aktie

Aktienkapital Total

CHF 32.8 Mio.

Ausstehende Aktien

3 287 233 Namenaktien
(Nennwert pro Aktie CHF 10)

Börsenkapitalisierung

CHF 46 Mio.

Börsenzulassung

SIX Swiss Exchange seit Mai 2006
(vorher Berne eXchange
von August 2000 bis Ende 2006)

Xetra, Open Market Frankfurt, Börsen Berlin,
Düsseldorf, München und Stuttgart

Ticker-Symbole

NEWN (CH), N7V (DE)

Identifikation

Valorennummer	1081986
Wertpapierkennnummer	552932
ISIN	CH0010819867

Generalversammlung

Juli 2011 in Zürich

Investment Manager

EPS Value Plus AG Zürich (www.epsvalueplus.ch)

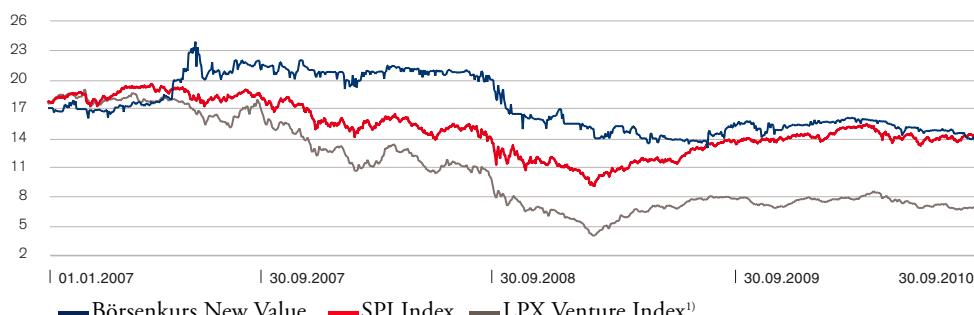
Anlageberaterhonorar

Pro Quartal 0.5%, gemessen am NAV

Erfolgsbeteiligung

10%, wenn > oder = 10% Wertzuwachs p.a.
20%, wenn > oder = 15% Wertzuwachs p.a.

KURSENTWICKLUNG AKTIE NEW VALUE



¹⁾ Der LPX Venture Index enthält die 20 weltweit grössten kotierten Private Equity Unternehmen, die überwiegend (mindestens 50%) Venture Investments tätigen.

Gesundheit

ist das höchste Gut eines erfüllten Lebens. Sie bildet die Basis für Lebensqualität und Lebensfreude. Moderne Gesundheits-Unternehmen leisten einen wichtigen Beitrag zur flächendeckenden Gesundheitsversorgung, zur Prävention und nicht zuletzt auch zur Eindämmung der Gesundheitskosten.

**new
value**

Impact Investing

Ethischen Mehrwert schaffen

Klimawandel, Zerstörung von Ökosystemen, umweltverträgliche Energieversorgung, effiziente Nutzung von Energien, gesunde Nahrungsmittel, sauberes Wasser, demographische Entwicklungen und Lebensqualität, explodierende Gesundheitskosten

New Value hat den Anspruch, einen Beitrag zur Lösung der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu leisten. Ein zentraler Lösungsansatz ist die Entwicklung und Verbreitung neuer, innovativer Technologien, Produkte und Dienstleistungen.

Nachhaltiger Mehrwert ist mehrdimensional, die finanzielle Performance ist eine von mehreren Kenngrößen. Echter Mehrwert baut auf ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Aspekten. Für New Value ist die Gewinnung eines ethischen Nutzens zentral – zum Beispiel durch Reduktion des CO₂-Ausstosses oder des Wasserver-

brauchs, durch Schaffung von attraktiven Arbeitsplatzbedingungen oder ganz allgemein durch Verbesserung der Lebensqualität. New Value fokussiert sich auf die Unterstützung von innovativen Jungunternehmen, die direkt oder indirekt einen Impact erzielen. Mit Wachstumskapital und Managementsupport gestaltet New Value deren Strategie aktiv mit und stärkt die Marktverankerung. Damit fördert New Value die Nutzung von neuen Marktpotenzialen und erhöht die Wertschöpfung im eigenen Wirtschaftsraum. Impact Investing ist ein unternehmerischer Ansatz, der auf der Kombination von ökonomischer und ethischer Performance aufbaut.



Fallbeispiel NATOIL Natoil entwickelt und vertreibt Industrieschmierstoffe, die auf der Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt sind. Dank geringeren Reibungsverlusten bei ihrem Einsatz bewirken sie substanzielle Energieeinsparungen und weniger Verschleiss. Brugger Magnetsysteme in Schramberg (Deutschland) rüstete ihren Maschinenpark bestehend aus Hydraulikpressen von Lauffer und Spritzgussmaschinen der Marke Arburg auf den Bioschmierstoff von Natoil (SunLub UltraIndustry) um und führte während zwei Wochen Vergleichsmessungen durch.

Impact → Um 30% gesunkener Energiebedarf → Gesteigerte Effektivität der Maschinen durch kürzere Taktzeiten → Drastisch reduzierter CO₂-Ausstoss



Details zur Spritzgussmaschine Arburg Allrounder 370C 800-250

Die Leistungsaufnahme vor der Umölung lag bei 17 700 kWh pro Jahr (bei 220 Arbeitstagen mit 8 Betriebsstunden), nach der Umölung mit Natoilprodukten verbrauchte dieselbe Maschine nur noch 12 400 kWh also 5300 kWh weniger! Pro Maschine werden damit EUR 700 pro Jahr an Energiekosten eingespart, der ROI ist innerhalb eines Jahres erreicht. Je Maschine dieses Typus reduziert sich der jährliche CO₂-Ausstoss von 11.3 Tonnen um 3 Tonnen auf rund 8 Tonnen. Alleine in der deutschsprachigen Region sind mehrere Tausend Spritzgussmaschinen von Arburg im Einsatz mit einem entsprechend hohen Einsparpotenzial.



SENSIMED
Triggerfish

Continuous IOP Monitoring

Fallbeispiel SENSIMED Sensimed hat eine weiche Kontaktlinse zur kontinuierlichen Messung des Augeninnendrucks entwickelt. Der Augeninnendruck ist der Hauptrisikofaktor für das Entstehen eines Glaukoms, bekannt unter dem Namen «Grüner Star». Sensimed bietet erstmalig eine Möglichkeit der gezielten Therapieüberwachung und adäquaten Einstellung der Medikation. Das Glaukom zählt zu den häufigsten Erblindungsursachen in der Welt und stellt damit eine enorme sozioökonomische Belastung dar. Mit der Lösung von Sensimed kann die Therapie erstmalig dank der Überwachung rund um die Uhr individuell richtig eingestellt werden.

Impact → Verhinderung eines weiteren Fortschreitens der Erkrankung
 → Minderung der sozioökonomischen Kosten dank weniger Erblindungen und dem schnelleren Bestimmen des effektivsten Medikaments

Zahlen und Fakten zu Grüner Star Glaukomerkrankungen betreffen ca. 1-2% der Bevölkerung – sie nehmen mit dem Alter zu. Schätzungsweise leiden 67 Millionen Menschen weltweit an Glaukomerkrankungen, davon zirka 7 Mio. in Europa. Bis 2020 wird mit einem Anstieg auf 80-100 Mio. weltweit gerechnet. Das Glaukom ist nach dem «Grauen Star» (Linsentrübung) die zweite Hauptursache für Erblindung. Jeder zweite Glaukompatient wird derzeit nicht diagnostiziert. Ein Drittel der Patienten in Behandlung erhält eine unzureichende Therapie, was mit einer stetigen Verschlechterung des Krankheitsbildes einhergeht.

SILENTSOFT

Fallbeispiel SILENTSOFT Energieoptimierung und Realtime-Gebäudemonitoring entsprechen einem wachsenden Bedürfnis von Liegenschaftsverwaltungen. Silentsoft entwickelte eine Lösung für das Marktsegment «Green Building». Mithilfe kostengünstiger Sensoren, welche die Informationen kabellos übermitteln, werden für jedes Gebäude sämtliche Energieparameter erfasst. Dazu zählen: Kontinuierlicher Energiezufluss in Form von Strom, Gas, Warmwasser für Verbrauch und Heizung und Fernwärmе, Verbrauch von Heizöl und Flüssiggas (LPG) aus den Lagertanks, Energieproduktion durch Photovoltaikanlagen für das Gebäude selbst und für das Stromnetz, Messungen und Alarne technischer Installationen wie Brennereffizienz, Heizung und Heisswasserproduktion. Die Echtzeit-Messwerte werden auf der Silentsoft-Fernüberwachungsplattform verarbeitet.

Impact → Energie und CO₂-Einsparung dank Optimierung des Gebäudemmanagements
 → Einfache Erfassung in Echtzeit der Baseline-Energiesignatur, des Energieindex, der Energiekategorie und der CO₂-Emissionen jedes überwachten Gebäudes

Einsparpotenzial von Silentsoft «EcoStar» Eine Liegenschaft mit vierzig Wohnungen verbraucht durchschnittlich rund 56 000 Liter Heizöl pro Jahr. Lässt die Immobilienverwaltung den neuen Service «EcoStar» von Silentsoft installieren und optimiert aufgrund der gewonnenen Informationen die Einstellung der Heizung, kann der Heizölverbrauch um 8288 Liter, also 14.8% gesenkt werden. Somit werden pro Gebäude rund CHF 7000 Energiekosten und 23.2 Tonnen CO₂ jährlich eingespart. In der Schweiz gibt es rund 52 000 Gebäude dieser Größenordnung (mit 30 plus Wohneinheiten). Würde in all diesen Gebäuden der EcoStar eingesetzt, könnte der CO₂ Ausstoss um 1.2 Mio. Tonnen (52 000 mal 23.2) vermindert werden.

Cleantech/Pflanzentechnologie

Mycosym International AG

Geschäftssegment: Pflanzentechnologie / Wassermanagement Standorte: Basel, Schweiz, und Sevilla, Spanien Anzahl Mitarbeitende per 30.09.2010: 5.5 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–30.06.2010: –33.1% New Value-Beteiligung per 30.09.2010: CHF 1.64 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 49.1%, zusätzlich CHF 0.94 Mio. Darlehen VR-Vertreter New Value: Peter Letter Website: www.mycosym.com

Kurzbeschrieb

- Mycosym International AG ist ein Pflanzentechnologieunternehmen, das neuartige biologische Bodenhilfsstoffe unter Nutzung der Mykorrhiza-Technologie (natürliche Symbiose von Pflanzenwurzeln und Bodenpilzen) entwickelt, produziert und vermarktet. Die Mycosym-Produkte verbessern das Wachstum der Pflanzen (Vitalisierung, Wurzelvolumen), was zu Ertragssteigerungen, höherer Stresstoleranz und weniger Ausfällen bei landwirtschaftlichen Intensivkulturen führt sowie Wachstum an Extremstandorten ermöglicht (Trockenheit, Salzgehalt). Ein weiterer Nutzen ist ein substanzIELL reduzierter Wasserverbrauch in Landwirtschaft und Gartenbau. Bei einigen Anwendungen erhöht sich die Resistenz gegenüber Schädlingen und Krankheiten.

Highlights

- Die Wirtschaftskrise im Jahr 2009 traf die beiden Hauptabsatzmärkte Spanien und Griechenland hart. Die Auswirkungen waren auch noch im ersten Halbjahr 2010 zu spüren. Dies führte zu einer Verlangsamung der Umsatzentwicklung der bestehenden Produkte und einer Verzögerung der Markteinführung von neuen Produkten.
- Mitte August 2010 verpflichtete Mycosym Dr. Dariusch Georg Mani als neuen CEO. Mani ist Chemiker mit MBA-Abschluss und verfügt als mehrfacher Unternehmer über breite internationale Management-Erfahrung. Er arbeitete mehrere Jahre in Spanien, wo er unter anderem die Lab. Gebro Pharma gründete, aufbaute und erfolgreich an einen strategischen Investor verkaufte.
- Mycosym bereitet sich intensiv auf die Saison 2011 vor. Die Vertriebsaktivitäten konzentrieren sich auf die Kunden und Kulturen, mit denen in den letzten Jahren erfolgreiche Feldversuche mit nachgewiesenen Mehrerträgen oder Wasserersparnis durchgeführt werden konnten. Insbesondere im Segment Gemüse wurden auf Testfeldern von Distributoren und Endkunden Mehr-

erträge gewonnen. Auch im Segment Rasen (Garten, Golf) baute Mycosym neue Referenzen auf.

- New Value erhöhte das bestehende Darlehen in der Berichtsperiode um CHF 0.28 Mio. Institutionelle MItaktionäre und das Management zeichneten anteilig mit.

Werttreiber

- Attraktive Bruttomargen dank kostengünstigen Produktionsverfahren; tiefe Kostenstruktur
- Markteintrittsbarrieren für Wettbewerber aufgrund der langen Entwicklungsdauer (natürliche Wachstumszyklen der Pflanzen)
- Grosses Potenzial für kontinuierliche Produktinnovation
- Nachhaltige Agroprodukte als wachstumsstarkes Marktsegment; zusätzliches Potenzial dank hohem Kundennutzen im Wassermanagement

Bewertung

- Die Bewertung der Aktienposition wurde aufgrund der substanzIELLEN Verfehlung der Umsatzziele auf CHF 8.43 je Aktie (per 31. März 2010: CHF 16.86) berichtigt und betrug neu CHF 1.64 Mio. Die Wertminderung von CHF 1.64 Mio. wurde auf Basis einer neu erarbeiteten Unternehmensplanung vorgenommen und mittels der Discounted Cash Flow-Methode bestimmt. Das Darlehen von CHF 0.94 Mio. wurde unverändert zum Nominalwert erfasst. Insgesamt ergab sich eine Abwertung der Gesamtposition Mycosym um CHF 1.64 Mio. auf neu CHF 2.58 Mio.

Cleantech/Energieeffizienz

Natoil AG

Geschäftssegmente: energieeffiziente Schmierstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe Standort: Küssnacht, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 30.09.2010: 2.0 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–30.06.2010: –20.7% New Value-Beteiligung per 30.09.2010: CHF 0.79 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 29.9%, zusätzlich CHF 1.31 Mio. Wandeldarlehen VR-Vertreter New Value: Peter Letter Website: www.natoil.ch

Kurzbeschrieb

- Natoil AG entwickelt und vertreibt Industrieschmierstoffe, die hervorragende technische Eigenschaften aufweisen und weitestgehend auf nachwachsenden Rohstoffen basieren. Deren Einsatz ermöglicht dank geringeren Reibungsverlusten substanzelle Energieeinsparungen, weniger Verschleiss und weitere Performanceverbesserung wie zum Beispiel Verkürzung von Taktzeiten bei Spritzgussmaschinen und Pressen. Die Erfordernis zu energieeffizienten und umweltfreundlichen Lösungen sowie der langfristige Trend zur Verteuerung der Mineralölprodukte unterstreichen das Marktpotenzial der Natoil-Schmierstoffe. Natoil nutzt als Hauptrohstoff die Kerne einer besonderen Sonnenblumenart, die in Europa kultiviert wird und die Nahrungsmittelproduktion nicht konkurrenziert.

Highlights

- Wesentliche Kundensegmente von Natoil sind Maschinenbauer und die Automobilzulieferindustrie, die 2009 mit rückläufigen Volumen kämpften. Im ersten Halbjahr 2010 erholten sich diese Märkte teilweise. Auch Natoil konnte den Umsatzrückgang stoppen und ihre Marktverankerung stärken. Letztere baut auf einem noch kleinen, aber stabilen Kundenstamm, erfreulichen Referenzmessungen, Firstfill-Vereinbarungen und Verwendungsempfehlungen mit Maschinenbauern sowie Patenten. Zudem steht Natoil in Entwicklungskooperationen mit Unternehmen im Schmierstoff- und Motorölbereich.
- Natoil entwickelt gemeinsam mit einer internationalen Handelskette ein Sortiment von biologischen Schmierstoffen in der Spraydose für den professionellen Fachmarkt. Die Lancierung einer ersten Produktlinie an Teststandorten ist Anfang 2011 geplant.
- Zudem evaluert Natoil mit mehreren Schmierstoffherstellern und Distributoren strategische Kooperationen und Projekte. Aufgrund der leichten Abbaubarkeit des

Produkts sind auch Anwendungen in sensiblen Gebieten mit Meer- oder Grundwasser oder in der Nahrungsmittelindustrie möglich. Von der Zusammenarbeit mit Partnern, die bereits in diesen Segmenten aktiv sind, verspricht sich Natoil einen beschleunigten Markteintritt.

Werttreiber

- Hervorragende Produkteigenschaften mit hohem Kundennutzen (Energieeinsparung, CO₂-Reduktion, Taktzeitverkürzung bei Spritzgussmaschinen und Pressen)
- Breites bestehendes Produktpotential für diverse Industrieanwendungen
- Herstellung auf Basis nachwachsender Rohstoffe aus europäischen Anbaugebieten; Erfordernis zu Energieeffizienz fördert Akzeptanz der Produkte
- Gute Skalierbarkeit bei Herstellung und Marktzugang

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 6.34 je Aktie erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und berücksichtigte auch den Verwässerungseffekt der ausstehenden Wandeldarlehen (per 31. März 2010: CHF 6.34). Die Bewertung der Aktienposition blieb somit unverändert bei CHF 0.79 Mio. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltete eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Im Vergleich zum 31. März 2010 resultierte ein unveränderter Wert von CHF 1.31 Mio. Insgesamt ergab sich damit keine Veränderung der Gesamtposition Natoil von CHF 2.10 Mio.

Cleantech/Energieeffizienz

Silentsoft SA

Geschäftssegmente: Informationstechnologie/M2M-Telemetrie mit starkem Fokus auf Cleantech-Anwendungen

Standort: Morges VD, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 30.09.2010: 27 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–30.06.2010: +0%

New Value-Beteiligung per 30.09.2010: CHF 5.31 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 27.5% VR-Vertreter

New Value: Dr. Marius Fuchs (New Value-Kooperationspartner) Website: www.silentsoft.com

Kurzbeschrieb

- Silentsoft SA ist ein führendes Unternehmen im Bereich der «Machine to machine»-Kommunikationstechnologie (M2M) mit starkem Fokus auf den Cleantech-Sektor. Die von Silentsoft entwickelten proprietären Technologien mit Prozessen und Software ermöglichen es, grosse M2M-Fernüberwachungsnetzwerke mit dezentral installierten Sensoren für die Messung, automatische Übermittlung und Auswertung von Daten geografisch verteilter Behältnisse für Flüssigkeiten, Pulver oder Abfälle zu betreiben. Silentsoft entwickelte sich zum europäisch führenden Service-Provider von drahtlosen M2M-Netzwerken für Gebäudemanagement und bietet auch Lösungen für «Wastemanagement» und «Recycling» an. Über 30 000 Systeme in zwölf Ländern Europas liefern den Kunden die für eine Reduzierung ihrer Energie- und Transportkosten und CO₂-Emissionen erforderlichen Realtime-Daten.

Wasser- und Gas-Pegelstandsmessungen, Heizungsbrenner-Temperaturmessungen und Ausfallalarme.

- «Green Building» ist ein vielversprechendes Marktsegment mit einer umfassenden Silentsoft Lösung. Energieoptimierung und Realtime-Gebäudemonitoring entsprechen einem wachsenden Bedürfnis von Liegenschaftsverwaltungen.
- Silentsoft schloss Ende September 2010 eine Kapitalerhöhung im Umfang von CHF 4.85 Mio. erfolgreich ab. Die Liberierung erfolgte mittels Zeichnung von CHF 2.50 Mio. neuer Mittel und der Verrechnung von CHF 2.35 Mio. bestehender Darlehen. New Value beteiligte sich mit CHF 0.75 Mio. Neugeld und verrechnete Darlehen in Höhe von CHF 0.81. Neu hält New Value 27.5% an Silentsofts Aktienkapital. Daneben beteiligten sich weitere Investoren, darunter Venture Incubator AG, Zug, und die neue Aktionärin SVC – AG für KMU Risikokapital, Zürich.

Highlights

- Silentsoft konnte in der Berichtsperiode ihren Umsatz halten. Dies trotz des wachsenden Bedürfnisses der Kunden nach einer Miet- und Servicelösung anstelle des Kaufs der Mess- und Übertragungseinheiten. Diese Entwicklung führt vorübergehend zu tieferen, hingegen während der gesamten Vertragsdauer wiederkehrenden Umsätzen. Im dritten Quartal kehrte das Unternehmen wieder auf den Wachstumspfad zurück und erhöhte den Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 52.8% (Jan–Sep +12.1%).
- Silentsoft baute ihre Hard- und Software-Entwicklung und ihre Feldapplikationen aus und stärkte die interne Organisation. Silentsofts IT-Plattform und Technologie eignen sich nunmehr für viele Applikationen im schnell wachsenden M2M-Markt. Die neu entwickelte Generation des Telemetrie-Geräts Snode ermöglicht unter anderem Anwendungen für Recycling-Sammelstellen, Silos,

Werttreiber

- Europäisch führende Marktstellung im Segment M2M-Netzwerke für Gebäudemanagement als ausgezeichnete Basis für schnelle Ausweitung der Kundenbasis
- Geschäftsmodell mit hohem Anteil an wiederkehrenden Umsätzen und starker Kundenbindung
- Ausweitung der Aktivitäten um das etablierte Kerngeschäft mit zusätzlichen Potenzialen bei Realtime-Gebäudemonitoring, Energieoptimierung, Silos oder Recycling-Sammelsystemen
- Erwartetes, hohes Marktwachstum in den nächsten Jahren

Bewertung

- Die Bewertung der Aktienposition von CHF 180.00 je Aktie (per 31. März 2010: CHF 176.13) entsprach dem Preis der im September 2010 durchgeführten Kapitalerhöhung und führte zu einer Aufwertung der Gesamtposition um CHF 0.02 Mio. auf CHF 5.31 Mio.

Cleantech/Solartechnik

Solar Industries AG

Geschäftssegmente: Solarindustrieunternehmen mit Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette für die PV-Solarmodulherstellung und -vermarktung Standorte: Niederurnen GL, Schweiz, Mailand, Italien, und Puchheim, Deutschland Anzahl Mitarbeitende per 30.09.2010: 15 Vollzeitstellen und externe Partner (inklusive der nicht vollkonsolidierten Unternehmen: 242 Vollzeitstellen) Umsatzentwicklung: im Aufbau New Value-Beteiligung per 30.09.2010: CHF 7.77 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 33.1% VR-Vertreter New Value: Rolf Wägli (Präsident) Website: www.solarindustries.ch

Kurzbeschrieb

- Solar Industries AG verfolgt eine Wachstums- und Buy&Build-Strategie mit bestehenden und sich im Aufbau befindenden Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette für die Solarmodulherstellung und -vermarktung. Dabei strebt Solar Industries eine wettbewerbsfähige industrielle Integration dieser Unternehmen an. Die Tochtergesellschaft SI Solutions GmbH, Puchheim bei München (Mehrheitsbeteiligung), ist eine Vertriebsgesellschaft und ein Systemintegrator. Sie bietet photovoltaische Systeme an Installateure und Projektentwickler an. In Italien arbeitet Solar Industries mit der MX Group SpA mit Sitz in Mailand zusammen (Minderheitsbeteiligung). Die MX Group betreibt Produktionsstätten für PV-Solarmodule und projektiert und realisiert Solarparks. Weiter investiert die MX Group in den Aufbau von Produktionsstätten für Solarzellen und Solarmodule. Die Beteiligungen in den bedeutenden Solarmärkten Italien und Deutschland dienen als Plattform für die Ausweitung der Aktivitäten in weitere europäische Märkte und in Übersee.

Highlights

- Solar Industries beabsichtigt in Deutschland und der Schweiz eigene Kapazitäten zur Solarmodulproduktion aufzubauen. Ziel ist es, das bestehende Know-how im heimischen Wirtschaftsraum zu nutzen und mit höchster Qualität und konkurrenzfähigen Kostenstrukturen nahe an den europäischen Absatzmärkten zu produzieren. Ein detaillierter Businessplan wurde ausgearbeitet und erste Finanzierungsgespräche mit Banken und Investoren fanden statt.
- SI Solutions GmbH übertraf die Erwartungen im ersten Halbjahr 2010. Das Umsatzjahresbudget wurde bereits Ende Juni 2010 übertroffen und der Break-even frühzeitig erreicht. Um mit der steigenden Kundennachfrage

Schritt halten zu können, wurde der Mitarbeiterbestand auf 12.5 Personen verdoppelt.

- Die italienische Partnerin MX Group steigerte letztes Jahr in Italien ihre Produktionskapazität auf 120 MWp Solarmodule pro Jahr. 2010 schreitet die Expansion voran. MX Group baut derzeit gemeinsam mit Partnern eine Modulproduktion in New Jersey/USA. Im amerikanischen Solarmarkt werden in den nächsten Jahren hohe Wachstumsraten erwartet.

Werttreiber

- Attraktive Wachstumsprognosen für PV-Märkte, auch infolge kontinuierlicher Preissenkungen
- Hohe Sonneneinstrahlung insbesondere in Italien oder im Süden der USA; Kostensenkungen ermöglichen Erreichung der Gridparität des Solarstroms (Konkurrenzfähigkeit der Kosten im Vergleich zum etablierten Strommix) in wenigen Jahren
- Opportunitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette für die Solarmodulherstellung mit Zugang zu Vermarktungsorganisationen in Italien, Deutschland und dem übrigen Europa
- Kooperation mit Know-how-Partnern in der Schweiz und in den umliegenden Ländern

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 5.00 je Aktie entsprach dem Preis der letzten Kapitalerhöhung vom Dezember 2008 (per 31. März 2010: CHF 5.00) und resultierte in einer unveränderten Bewertung der Aktienposition von CHF 7.77 Mio.

Cleantech/Energieeffizienz

ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH

Geschäftssegmente: Systemanbieter mit Lösungen basierend auf erneuerbaren Energien für die moderne Haustechnik wie Wärmesysteme, Photovoltaikanlagen oder Systeme zur Regenwassernutzung Standorte: Neukirchen-Vluyn, Deutschland (Hauptsitz), und 13 weitere Standorte in Deutschland und Österreich Anzahl Mitarbeitende per 30.09.2010: 60 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–30.06.2010: +156.8% New Value-Beteiligung per 30.09.2010: EUR 1.5 Mio. Mezzaninedarlehen VR-Vertreter New Value: keiner Website: www.zws.de

Kurzbeschrieb

- ZWS bietet innovative und zukunftsorientierte Wärme- und Energiesysteme an. Die Produkte umfassen Systeme für die gesamte moderne Haustechnik mit Fokus auf Lösungen mit regenerativen Energien: Thermische Solaranlagen (Warmwasseraufbereitung, Heizungsunterstützung), Photovoltaik, Heizung (Wärmepumpen, Pellet, Holz, Speicherlösungen), Systemtechnik (Haustechnik zur Verbindung der verschiedenen Technologien), Lüftung (Wärmerückgewinnung und Kühlung) und Sanitär- und Regenwassernutzung. Als Systemanbieter lässt ZWS die Produkte bei Herstellern fertigen und vertreibt diese unter dem ZWS-Markennamen oder teilweise als Markenprodukte von Drittproduzenten. In Zusammenarbeit mit Herstellern entwickelt ZWS eigene Innovationen. ZWS legt hohes Gewicht auf multiplizierbare Vertriebsstrukturen und spricht mit ihrer hohen Beratungskompetenz primär Direktkunden (Neubau und Sanierung) an. Daher entwickelte ZWS modulare Produktkonzepte. Seit der Gründung Ende der neunziger Jahre wurde das Geschäft sukzessive ausgebaut und umfasst heute 14 Standorte in Deutschland und Österreich.

Highlights

- ZWS startete sehr erfolgreich ins erste Halbjahr 2010. Der Umsatz wurde im Vergleich zur Vorjahresperiode mehr als verdoppelt. Sämtliche Geschäftsbereiche trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei, mit einem überproportionalen Zuwachs im Bereich Photovoltaik. Die Aussichten auf das zweite Halbjahr 2010 präsentieren sich weiterhin positiv.
- ZWS präsentierte ihr neues Heizungskonzept für bestehende Bauten: SANUSOL 600 ist ein hoch integriertes, kompaktes Speichersystem. Es ermöglicht, die bestehende Heizungsanlage sparsamer und umweltschonender zu nutzen und dadurch die Energiekosten dauerhaft

zu senken. Dank neuester Technik kann die Heizung zudem mit einer solaren Heizungsunterstützung oder einem solaren Gebrauchswasseraufbereitungssystem ausgestattet werden, ohne dass die Sanierungskosten oder der bauliche Aufwand ins Unermessliche ansteigen. Auch andere Energieträger, zum Beispiel Holz, lassen sich einfach integrieren, da SANUSOL 600 bereits über die entsprechenden vielfältigen Anschlussmöglichkeiten verfügt.

- New Value beteiligte sich im ersten Quartal 2010 an ZWS in Form eines Mezzaninedarlehens über EUR 1.5 Mio. Das zügige Wachstum von ZWS mit jeweils über 40% Umsatzsteigerung in den letzten drei Jahren erforderte zusätzliches Wachstumskapital, das New Value mit dieser Finanzierungsrounde bereitstellte.

Werttreiber

- Erwartetes hohes Wachstum des Marktes für Heizsysteme basierend auf erneuerbaren Energien in Zentral-europa
- Hervorragende Positionierung in Deutschland und Zugang zum Endmarkt für Solarsysteme
- Erhöhte Nachfrage für energieeffiziente und energiesparende Systeme in Folge steigender Energiekosten

Bewertung

- Das Mezzaninedarlehen wurde zum Nominalwert von EUR 1.50 Mio. (CHF 1.99 Mio.) erfasst. Zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos auf dem EUR-Darlehen gegenüber der ZWS schloss New Value ein Devisentermingeschäft ab.

Gesundheit/Tiergesundheit und -ernährung

Bogar AG

Geschäftssegmente: Tiergesundheit und -ernährung mit pflanzlichen Inhaltstoffen Standort: Wallisellen, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 30.09.2010: 8 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–30.06.2010: +16.6% New Value-Beteiligung per 30.09.2010: CHF 0.72 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 31.6%, zusätzlich CHF 1.70 Mio. Wandeldarlehen VR-Vertreter New Value: Rolf Wägli Website: www.bogar.com

Kurzbeschrieb

- Bogar AG ist ein auf die natürliche und zukunftsorientierte Tiergesundheit und -ernährung spezialisiertes Unternehmen, das hochwertige pflanzliche Ergänzungsfuttermittel und Pflegeprodukte entwickelt, produziert und vertreibt. Bogar ist ein Pionier im Bereich der veterinären Phytotherapie. Die stetig wachsende Produktpalette besteht aktuell aus wirksamen Nahrungsergänzungsmitteln sowie hochwertigen Pflegepräparaten für Hunde, Katzen sowie Sport- und Freizeitpferde.

Highlights

- Nach der rückläufigen Umsatzentwicklung im Jahr 2009 kehrte Bogar im ersten Halbjahr 2010 auf den Wachstumspfad zurück. Die Unternehmensführung professionalisierte die zentralen Dienste und das Key-Account-Management. Gleichzeitig intensivierte Bogar die Marketing- und Vertriebsaktivitäten.
- Bogar stärkte den Verwaltungsrat und wählte an der Generalversammlung Peter Hänsli zum Präsidenten. Er wird Bogar in strategischen Fragen unterstützen und seine langjährige Marketing- und Vertriebserfahrung einbringen. Peter Hänsli ist ein ausgewiesener Experte der Heimtierbranche und stärkt das Branchen-Know-how in der Führung des Unternehmens. Zuletzt war Peter Hänsli Konzernleitungsmitglied von Vitakraft. Er zeichnete für Vertrieb und Logistik verantwortlich.
- Im Mai 2010 präsentierte Bogar an der Interzoo die neue Produktlinie «bogadual» (neue Flohmittel und Milben-Gel gegen Herbstgrasmilben als Weltneuheit). Die Innovation ist eine Kombination des pflanzlichen Wirkstoffs Margosa mit einem synthetischen Wirkungsverstärker. Darüber hinaus erweitern zwei neue Ergänzungsfuttermittel das Sortiment auf nunmehr über 20 Produkte: «bogafit Anti-Aging» mit Ginseng und «bogafit Verdauung» mit Artischocke zur Regulation von Verdauungsbeschwerden.

- Rechtzeitig zum Start des Winters lanciert Bogar noch in diesem Jahr einen neu entwickelten Pfoten-Balsam für Hunde. Dieser schützt die Pfoten der Tiere vor Kälte und Salzwasser und hat zudem eine heilende Wirkung bei schon bestehenden Rissen und Wunden.
- Im März 2010 schloss Bogar eine Finanzierungsrunde über CHF 1.3 Mio. ab. New Value investierte CHF 0.75 Mio. Eigenkapital und Wandeldarlehen. Besteckende und neue Investoren sowie das Management zeichneten mit. Die Mittel werden zur Erweiterung des Sortiments und für den Ausbau des Vertriebsnetzwerks eingesetzt.

Werttreiber

- Verbreitertes Produktportfolio, erfolgreiche Markteinführungen
- Gut erschlossene, effiziente Vertriebskanäle in der Schweiz und Deutschland, Marktexpansion in Deutschland mit weiterem Potenzial
- Multiplikation in weitere internationale Märkte, erfahrenes Managementteam

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 3.21 je Aktie erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und berücksichtigte auch den Verwässerungseffekt der ausstehenden Wandeldarlehen (per 31. März 2010: CHF 3.21). Die Bewertung der Aktienposition blieb somit unverändert bei CHF 0.72 Mio. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltete eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Im Vergleich zum 31. März 2010 resultierte ein unveränderter Wert von CHF 1.70 Mio. Insgesamt ergab sich damit keine Veränderung der Gesamtposition Bogar von CHF 2.42 Mio.

Gesundheit/Diagnostik und Rehabilitation

Idiag AG

Geschäftssegmente: Diagnostik und Rehabilitation in den Bereichen Rücken und Atmung Standorte: Fehraltorf ZH, Schweiz, und Bad Säckingen, Deutschland Anzahl Mitarbeitende per 30.09.2010: 10 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.-30.06.2010: -1% New Value-Beteiligung per 30.09.2010: CHF 4.43 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 41.5%; zusätzlich CHF 1.86 Mio. Wandeldarlehen VR-Vertreter New Value: Paul Santner (Präsident) Website: www.idiag.ch

Kurzbeschrieb

- Idiag AG entwickelt und vertreibt innovative Produkte für Medizin- und Sportanwendungen in den Wachstumssegmenten Rücken und Atmung. Die MediMouse® ist ein handliches Messsystem zur computerunterstützten Darstellung und strahlenfreien Untersuchung der Form und Beweglichkeit der Wirbelsäule zur Diagnostik und Therapiebegleitung. Der SpiroTiger® Medical ist ein Gerät für das gezielte Aufbau- und Ausdauertraining der Atmungsmuskulatur zur medizinischen Therapie (zum Beispiel verminderte Atemnot bei COPD-Patienten, Schnarchen, Schlafapnoe, Cystische Fibrose). Mit dem SpiroTiger® Sport addressiert Idiag den Sportmarkt für Ausdauer- und Krafttraining der Atemmuskulatur.

Highlights

- Die Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2010 bewegte sich etwa auf Vorjahresniveau.
- Die Suche nach strategischen Partnern führte zu ersten positiven Ergebnissen. Idiag setzt sich zum Ziel, mit OEM-Partnern neue Märkte zu erschliessen. Ein Beispiel ist die Kooperation mit Dräger Safety Schweiz AG. Die Zusammenarbeit wurde 2010 intensiviert. Eine gemeinsame durchgeführte SpiroTiger®-Atemtrainings-Untersuchung bei Feuerwehrleuten zeigte gute Resultate. Die breit angelegte Einführung des SpiroTiger®-Atemtrainings für Berufsfeuerwehren in der Schweiz ist in Vorbereitung.
- Die Forschungsgruppe um Dr. Samuel Vergès aus Grenoble (Frankreich) untersuchte die Auswirkungen einer mehrwöchigen stationären Ernährungs- und Aktivitätstherapie mit und ohne SpiroTiger® Medical-Therapie bei übergewichtigen Personen. Die Personen der Atmungstherapie-Gruppe konnten ihre Leistungsfähigkeit, Lungenfunktion und Atmungsausdauer im Vergleich zur Kontrollgruppe ohne Atemtherapie beträchtlich steigern. Da die häufig auftretende Atemnot bei Übergewichtigen den positiven Verlauf von Aktivitätstherapien

beeinträchtigen oder sogar verhindern kann, ist eine gezielte SpiroTiger® Medical-Anwendung eine geeignete Therapie von Atemnot und schwacher Kondition bei dieser Patientengruppe.

- Idiag lancierte ihre neue Website und verstärkte ihr Engagement in Internet Communities und Foren.
- SpiroTiger®-Athleten sammelten erneut Medaillen: unter anderen Nicola Spirig (Vize-Weltmeisterin Triathlon Olympische Distanz) und Nino Schurter (Weltcup-Titel Mountainbike).

Werttreiber

- Rückenbeschwerden, Atmung und Gesundheitsvorsorge als Wachstumssegmente in der Medizin
- Potenzial für substanzielle Wachstumsraten aufgrund des vielversprechenden Produkt- und Technologieportfolios und vermehrten Studienresultaten
- Verstärkte Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern und neue medizinische Studien als Basis für die Erschliessung neuer Märkte

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.64 je Aktie erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und berücksichtigte auch den Verwässerungseffekt der ausstehenden Wandeldarlehen (per 31. März 2010: CHF 0.64). Sie entspricht dem Preis einer Kapitalerhöhung eines neuen Aktionärs Ende 2009. Die Bewertung der Aktienposition blieb somit unverändert bei CHF 4.43 Mio. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltete eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Es resultierte ein leicht tieferer Wert von CHF 1.86 Mio. (per 31. März 2010: CHF 1.88 Mio.). Insgesamt ergab sich damit eine leichte Reduktion der Gesamtposition Idiag um CHF 0.01 Mio. auf CHF 6.30 Mio.

Gesundheit/Informationstechnologie

QualiLife AG

Geschäftssegmente: Patienten-Kommunikationsplattform für Gesundheitsindustrie Standorte: Opfikon und Lugano, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 30.09.2010: 7 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung: In der Markteinführung, erstes Referenzprojekt abgeschlossen New Value-Beteiligung per 30.09.2010: CHF 2.47 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 41.8%, zusätzlich CHF 1.9 Mio. Darlehen VR-Vertreter New Value: Thomas Keller Website: www.qualilife.com

Kurzbeschrieb

- QualiLife AG ist ein Softwareunternehmen, das sich auf die Entwicklung von Multimedia- und Entertainment-Lösungen für Patienten in Krankenhäusern spezialisiert hat. Die neueste Entwicklung von QualiLife «QualiMedical UCS» (Unified Communication Solution) ist eine innovative Software-Plattform, die es Patienten in Krankenhäusern und Reha-Kliniken ermöglicht, neben Fernseher, Radio und Telefon auch das Internet zu nutzen oder Videos zu schauen. Dank Schnittstellen zu den Administrativsystemen und Softwareapplikationen zur Leistungserfassung am Bett und gezielter Patienteninformation unterstützt die Lösung Arbeitsprozesse in der Klinik und trägt so zu Effizienz- und Qualitätsverbesserungen bei. Neben Anwendungen für Kliniken bietet QualiLife auch Lösungen für Behinderte und ältere Menschen an.

Highlights

- QualiLife schloss im Juni 2010 das erste Referenzprojekt in einer Tessiner Privatklinik mit 100 Patiententerminals und der QualiLife Software «QualiMedical Unified Communication Solution» erfolgreich ab und erhielt einen Folgeauftrag für die Ausrüstung der Tagesklinik.
- Weitere Projekte konnte QualiLife mit der Klinik Pyramide am See in Zürich, der privaten Klinik Villa im Park in Rothrist (Schweiz) sowie dem renommierten Institut Edouard Bélin in Besançon (Frankreich) starten.
- QualiLife erhielt für ihre «QualiMedical Unified Communication Solution» vom Trendforum Gesundheit, Köln, den Health Media Award zugesprochen. Zudem stellte Swisscom zusammen mit Cisco und Microsoft im September 2010 anlässlich ihrer «Swiss Dialogue Arena» ICT-Lösungen aus der Praxis vor, darunter auch die QualiLife Lösung bei Clinica Hildebrand, Brissago. Weitere Auftritte hatte QualiLife an der eSummit in Bern, dem Krankenhausdirektorentag in Zürich und dem Kongress eHealthCare.ch in Nottwil.

- Anfang September 2010 bezog QualiLife neue Büroräumlichkeiten mit einem repräsentativen Showroom in Zürich-Opfikon.
- New Value erhöhte ihr Darlehen an QualiLife in der Berichtsperiode um CHF 0.8 Mio. Drittinvestoren wandelten im Juni 2010 bestehende Darlehen über CHF 1.53 Mio. in Aktienkapital. Als Teil der variablen Komponente der Finanzierungsstruktur erhielt New Value 155 039 Aktien. New Value hält neu 41.8% am Unternehmen.

Werttreiber

- Markteintritt im Bereich Health Care mit technologisch überzeugendem und innovativem Produkt; Multiplikationspotenziale in den Bereichen Telemedizin und Telecare
- Hoher Kundennutzen des Systems in den Bereich des Gesundheitswesens
- Bestehende Entwicklungspartnerschaften mit führenden Softwareunternehmen, im Aufbau befindende Vertriebspartnerschaften
- Erhöhte Aufmerksamkeit für Patienten-Zugangstechnologien durch Mitarbeit bei EU-Projekt zur Computersteuerung mittels Gehirnwellen

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 3.02 je Aktie erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode (per 31. März 2010: CHF 3.02), Darlehenswandlungen dritter zu höheren Aktienpreisen wurden nicht als Preisindikator verwendet. Die im Rahmen einer Aktienabtretung erhaltenen Aktien führten zu einer Bewertungsanpassung von CHF 0.47 Mio. Die Bewertung der Aktienposition lag somit bei CHF 2.47 Mio. Das Darlehen von CHF 1.9 Mio. ist zum Nominalwert verbucht. Die Gesamtposition inklusive der Aufwertung von insgesamt CHF 0.47 Mio. beträgt neu CHF 4.37 Mio.

Gesundheit/Diagnostik

Sensimed SA

Geschäftssegmente: **Diagnostik** Standort: **Lausanne VD, Schweiz** Anzahl Mitarbeitende per 30.09.2010: **14** Vollzeitstellen
 Umsatzentwicklung: **in der Markteinführung** New Value-Beteiligung per 30.09.2010: **CHF 1.75 Mio.**; entspricht einer Beteiligungsquote von **6.4%** VR-Vertreter New Value: **Sonja Keppler (Gastrecht)** Website: www.sensimed.ch

Kurzbeschrieb

- Sensimed wurde im Jahr 2003 als Spin-Off der EPFL gegründet und ist auf das Design, die Entwicklung und Vermarktung von integrierten Mikro-Systemen für medizinaltechnische Geräte spezialisiert. Das erste zugelassene Produkt des Unternehmens, SENSIMED Triggerfish®, dient der kontinuierlichen Überwachung des Augeninnendrucks. Ein zu hoher Augeninnendruck ist einer der Hauptrisikofaktoren für die Entstehung des Glaukoms («Grüner Star»). Beim Glaukom handelt es sich um eine langsam fortschreitende, irreversible Erkrankung, die zur Schädigung des Sehnervs und unbehandelt zum Erblinden führt. Eine frühzeitige und adäquate Behandlung ist daher für den Patienten entscheidend. Die von Sensimed entwickelte Lösung ermöglicht eine kontinuierliche Messung des Augeninnendrucks über 24 Stunden und liefert erstmalig Informationen über Druckschwankungen während der Nacht. Das Unternehmen verfügt über ein Management und einen Verwaltungsrat mit langjähriger Erfahrung im Bereich Medizinaltechnik. Dem Unternehmen gelang es, wichtige Meinungsführer auf dem Gebiet der Glaukomforschung von SENSIMED Triggerfish® zu überzeugen. Verschiedene klinische Studien wiesen die Sicherheit und Verträglichkeit der Lösung nach. Sensimed wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter R&D 100 Award 2010, CTI Medtech Award, Red Herring 100 Europe Award und Preis der DeVigier Stiftung.

Highlights

- SENSIMED Triggerfish® ist nicht invasiv und erhielt bereits die CE-Zulassung, so dass mit der Markteinführung in ausgewählten Zielmärkten begonnen werden konnte.
- Zu den bestehenden Investoren von Sensimed zählen unter anderen Wellington Partners und Vinci Capital, die zuletzt im Mai 2010 einen ersten Teil der Finanzierungsrunde Serie B im Umfang von CHF 10 Mio. zeichneten.

- New Value partizipierte im August 2010 mit CHF 3.5 Mio. am zweiten Teil der Serie-B-Finanzierungsrunde über insgesamt CHF 8.6 Mio. Damit wurde das junge Medizinaltechnik-Unternehmen im Jahr 2010 mit insgesamt CHF 18.6 Mio. neuem Kapital ausgestattet. New Value wird im Dezember 2010 mit einer Aufstockung der Investition um CHF 1.75 Mio. die Anzahl Aktien verdoppeln, sofern die vereinbarten Meilensteine erreicht werden. Die investierten Mittel werden zur Erlangung der Marktzulassungen in den USA und Asien, zur Kommerzialisierung der Lösung in ausgewählten Regionen, zur Durchführung von Post-Marketing-Anwendungsstudien und zur Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit verwendet. Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Abrechenbarkeit über die Krankenkassen der Untersuchung mit SENSIMED Triggerfish® in ausgewählten Ländern.

Werttreiber

- Erste Diagnostikmethode, die eine kontinuierliche und nicht invasive Messung des Augeninnendruckes erlaubt
- Glaukomerkrankungen betreffen zirka 1-2% der Bevölkerung und nehmen mit steigendem Alter zu, sie zählen zu den Wachstumssegmenten in der Medizin
- Hoher medizinischer Nutzen: SENSIMED Triggerfish® kann dazu beitragen, das Erblinden von Glaukompatienten zu verhindern, wodurch menschliches Leid gelindert und Sozialsysteme entlastet werden

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 35.00 je Aktie entsprach dem Einstandspreis der im August 2010 durchgeführten Kapitalerhöhung und resultierte in einer Bewertung der Aktienposition von CHF 1.75 Mio.

Gesundheit/In-vitro Diagnostik

Swiss Medical Solution AG

Geschäftssegment: In-vitro-Diagnostik für Selbsttests Standort: Büron, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 30.09.2010: 8 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–30.06.2010: +53.9%. New Value-Beteiligung per 30.09.2010: CHF 1.0 Mio., entspricht einer Beteiligungsquote von 38.9%, zusätzlich CHF 7.11 Mio. Wandeldarlehen VR-Vertreter New Value: Peter Letter Website: www.swissmedicalsolution.ch

Kurzbeschrieb

- Swiss Medical Solution AG entwickelte eine einzigartige patentgeschützte Plattformtechnologie für In-vitro-Diagnostik, die sich speziell für Home-Testing eignet. In einem ersten Schritt produziert und verkauft das Unternehmen Selbsttests zur frühen Indikation von Harnweginfektionen massgeschneidert für Frauen mit wiederkehrenden Harnweginfekten (U-Lab®). Die Markteinführung von weiteren Produkten für die Zielgruppen Kleinkinder und pflegebedürftige Menschen steht kurz bevor.

Highlights

- Swiss Medical Solution steigerte im ersten Halbjahr 2010 ihren Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 53.9%. Diese erfreuliche Entwicklung ist primär auf die enge Zusammenarbeit mit neuen Vertriebspartnern zurückzuführen, die 2009 evaluiert und ausgewählt wurden. Insbesondere im Absatzmarkt Italien, wo Swiss Medical Solution mit Sofar S.p.A. zusammenarbeitet und der Markteintritt von U-Lab im November 2009 erfolgte, verliefen die Verkäufe im ersten Halbjahr erfreulich. U-Lab passt ausgezeichnet in das Produktsortiment von Sofar, die Präparate zur Prävention und Therapie von Blasenentzündungen anbietet.
- In der Schweiz liegen die Umsätze auf Budgetkurs. Swiss Medical Solution evaluierte in den letzten Monaten weitere Vertriebspartnerschaften für diverse europäische Länder.
- Leiden Kleinkinder an einer Harnweginfektion, ist eine rasche, unkomplizierte Diagnose wichtig, um umgehend die gezielte Behandlung aufzunehmen. Die Integration des Tests «U-Lab Diapers» direkt in die Windeln vereinfacht die Anwendbarkeit und führt dank den sicheren Testergebnissen zu Kosteneinsparungen in Spitäler und pädiatrischen Arztpraxen. Die Zertifizierung von U-Lab Diapers für die Schweiz und Europa (CE-Marke) ist bis Ende 2010 geplant, anschliessend erfolgen weitere

Tests unter anderem zur Haltbarkeit. Die Markteinführung ist für 2011 vorgesehen.

- Verschiedene technische Innovationen resultierten in einer Erhöhung der Produktionskapazitäten.

Werttreiber

- Patentgeschützte Produktplattform für In-vitro-Diagnostik im Home-Testing-Markt
- Klare USP: Selbsttests von höchster Benutzerfreundlichkeit bei gleichzeitiger Laborqualität
- Vielzahl weiterer Applikationsmöglichkeiten der Technologie; weitere Produktlinien bereits in Zertifizierungsphase (Kleinkinder und ältere Menschen)

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 3.20 je Aktie erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und berücksichtigte auch den Verwässerungseffekt der ausstehenden Wandeldarlehen (per 31. März 2010: CHF 5.00). Die Wertberichtigung der Aktienposition von CHF –0.56 Mio. auf neu CHF 1.0 Mio. ist vor allem auf den Verwässerungseffekt des tieferen Wandelpreises zurückzuführen. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltete eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Aufgrund der attraktiven Wandelkonditionen wurde das Wandeldarlehen mit CHF 7.11 Mio. verbucht und somit primär aufgrund des Wertes des Optionsteils nach IFRS-Richtlinien um CHF 0.77 Mio. aufgewertet (per 31. März 2010: CHF 6.34 Mio.). Insgesamt ergab sich eine Aufwertung der Gesamtposition Swiss Medical Solution um CHF 0.21 Mio. auf neu CHF 8.11 Mio.

Weitere/Online Print Services

FotoDesk Group AG

Geschäftssegmente: E-Commerce Unternehmen im Segment von Online-Foto-Service und Business Printing Standorte: Zug und Basel, Schweiz, Liechtenstein und Indien Anzahl Mitarbeitende per 30.09.2010: 52 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–30.06.2010: –20% (ohne Akquisition) New Value-Beteiligung per 30.09.2010: CHF 3.0 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 45%, zusätzlich CHF 3.36 Mio. Wandeldarlehen und CHF 2.66 Mio. Darlehen VR-Vertreter New Value: Peter Letter (Präsident) Website: www.fotodesk.com

Kurzbeschrieb

- FotoDesk Group AG ist ein integriertes Unternehmen im Bereich Digital Imaging Services und Business Printing und bietet neben hochwertigen Fotobüchern auch innovative Lifestyle-Produkte wie selbstklebende Poster oder Bilder auf Glas und Leinwand an. FotoDesk erweiterte ihr Angebot um eine Online-Boutique für Kunstdrucke und Fine Art Prints. Dank dem Zusammenschluss mit dem Online-Portal www.flaustr.com können Kunden zudem auf hochwertige Bildbearbeitungsapplikationen zurückgreifen, die schrittweise auch in die Online-Dienste von FotoDesk integriert werden. Mit der im Juli 2010 erfolgten Erweiterung der Produktpalette im Bereich Business Printing ist FotoDesk eines der wenigen Unternehmen weltweit, das seinen Kunden sowohl Foto- und Geschäftsdrucksachen online und Onlineplattformen für Druckprodukte von Dritten anbieten kann. Das Unternehmen tritt mit den Online-Diensten www.colormailer.com, www.fastlab.com und www.netfoto.cc für Digital Imaging Services und mit www.netprint.cc für Broschüren, Poster, Briefpapier, Visitenkarten am Markt auf.

Highlights

- Die FotoDesk Group stieg mit der Übernahme der Online-Photo und Business-Printing-Divisionen der netservice.cc media AG per 1. Juli 2010 in das Geschäftsegment Business Printing ein. In einem Asset Deal übernahm die zur FotoDesk Group AG gehörige FotoDesk Digital Service AG, Basel, die Kunden und das operative Geschäft der in Liechtenstein und Österreich ansässigen netservice.cc media AG.
- Von der Akquisition erwartet FotoDesk vor allem Synergien mit dem bestehenden Geschäft im Bereich Fotodruck und eine Festigung der Marktstellung ausgehend von einer höheren Umsatzbasis. Die technische Integration der neuen Geschäftsbereiche ist weitestgehend

abgeschlossen und Bestellungen werden bereits über die FotoDesk-Systeme abgewickelt.

- New Value erhöhte das bestehende Darlehen in der Berichtsperiode in mehreren Schritten um CHF 2.41 Mio., wodurch FotoDesk vor allem die Akquisition finanzierte.

Werttreiber

- Kundenbasis in mehreren europäischen Ländern
- Wachstumspotenziale aus Einsatz innovativer Webtechnologien und Integration mit Online-Foto-Bearbeitung
- Stetige Produktinnovationen im Bereich Print, Fotobuch, Fine Art und Dekor; einziger Anbieter eines Online-Fotobuch-Editors und Shared-Online-Fotobuchs
- Starkes Entwicklungsteam mit hoher Kompetenz in Internetapplikationen, Bildbearbeitung und Online-Vermarktung

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.67 je Aktie wurde mittels der Discounted Cash Flow-Methode bestimmt und berücksichtigte auch den Verwässerungseffekt der ausstehenden Wandeldarlehen (per 31. März 2010: CHF 0.67). Die Bewertung der Aktienposition blieb somit unverändert bei CHF 3.0 Mio. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltete eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Es resultierte ein leicht höherer Wert von CHF 3.35 Mio. (per 31. März 2010: CHF 3.34 Mio.). Das Darlehen von CHF 2.46 Mio. wurde zum Nominalwert bewertet. Insgesamt ergab sich damit eine leichte Aufwertung der Gesamtposition FotoDesk. Sie beträgt neu CHF 9.02 Mio.



Reale Werte

nicht virtuelle, zählen für New Value als Grundlage für nachhaltigen Mehrwert. Deshalb investiert New Value gezielt in die reale Wirtschaft, in die Entwicklung und Vermarktung von anfassbaren, begreifbaren neuen Technologien, Produkten und Dienstleistungen. Mit ihrer unternehmerischen Tätigkeit leistet New Value einen konkreten Beitrag an ein gesundes Wachstum der heimischen Wirtschaft.

**new
value**

Verkürzte Halbjahresrechnung 2010

BILANZ
(UNGEPRÜFT)

		30.09.2010	31.03.2010
	Bezeichnung	Anmerkungen	CHF
AKTIVEN			
Anlagevermögen			
Venture Capital Beteiligungen	5.2.	28 883 556	27 130 519
Langfristige Wandeldarlehen und Darlehen	4.2./4.3.	19 677 799	17 226 105
Total Anlagevermögen		48 561 355	44 356 624
Umlaufvermögen			
Kurzfristige Darlehen und Wandeldarlehen	4.1.	3 152 000	2 395 150
Übrige Forderungen		37 755	34 902
Aktive Rechnungsabgrenzung		786 472	203 941
Flüssige Mittel		19 432 309	31 129 585
Total Umlaufvermögen		23 408 536	33 763 578
Total Aktiven		71 969 891	78 120 202
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	32 872 330	32 872 330
Eigene Aktien	6.4.	-4 551 701	-1 594 404
Kapitalreserven		19 464 904	20 411 492
Gewinnreserven		23 609 220	25 603 325
Total Eigenkapital		71 394 753	77 292 743
Fremdkapital			
Passive Rechnungsabgrenzung		575 138	827 459
Total Fremdkapital		575 138	827 459
Total Passiven		71 969 891	78 120 202

**GESAMTERGEBNIS-
RECHNUNG
(UNGEPRÜFT)**

		01.04.2010 bis 30.09.2010	01.04.2009 bis 30.09.2009
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen			
Gewinne aus Veräußerung von Beteiligungen	5.2.	0	553 336
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen, Wandeldarlehen und Darlehen	4/5.2.	3 325 309	18 426 091
Zinsertrag		418 913	88 824
Total Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen		3 744 222	19 068 251
Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen			
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen, Wandeldarlehen und Darlehen	4/5.2.	-4 270 527	-7 238 383
Beteiligungsaufwand		-5 849	-8 070
Total Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen		-4 276 376	-7 246 453
Betriebsaufwand			
Anlageberaterhonorar	8	-766 371	-703 110
Externer Personalaufwand		-48 420	-48 420
Aufwand Verwaltungsrat		-207 400	-228 917
Aufwand Revisionsstelle		-49 363	-46 875
Aufwand Kommunikation/Investor Relations		-254 836	-261 292
Beratungsaufwand (Steuern, Recht usw.)		-36 586	-214
Übriger Verwaltungsaufwand		-93 524	-77 789
Kapital- und Stempelsteuern		-50 000	-60 000
Total Betriebsaufwand		-1 506 499	-1 426 617
Finanzergebnis			
Finanzertrag		204 046	27 098
Finanzaufwand		-159 497	-251 621
Total Finanzergebnis		44 549	-224 523
Ergebnis vor Steuern		-1 994 105	10 170 658
Ertragssteuern		0	0
Halbjahresverlust/-gewinn		-1 994 105	10 170 658
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0
Gesamtergebnis		-1 994 105	10 170 658
Anzahl gewichtete durchschnittlich ausstehende Aktien		2 980 974	2 996 574
Ergebnis je Aktie unverwässert	9	-0.67	3.39
Ergebnis je Aktie verwässert	9	-0.67	3.39

EIGENKAPITALNACHWEIS
 (UNGEPRÜFT)

Anmerkungen	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserve	Total Eigen- kapital
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 01.04.2009	32 872 330	-5 231 499	22 115 981	15 587 969	65 344 781
Halbjahresgewinn				10 170 658	10 170 658
Sonstiges Gesamtergebnis					0
Gesamtergebnis					10 170 658
Erwerb eigene Aktien	6.4.	-3 675 413			-3 675 413
Veräußerung eigene Aktien	6.4.	7 823 347	-1 443 172		6 380 175
Eigenkapital per 30.09.2009	32 872 330	-1 083 565	20 672 809	25 758 627	78 220 201
Eigenkapital per 01.04.2010	32 872 330	-1 594 404	20 411 492	25 603 325	77 292 743
Halbjahresverlust				-1 994 105	-1 994 105
Sonstiges Gesamtergebnis					0
Gesamtergebnis					-1 994 105
Erwerb eigene Aktien	6.4.	-8 003 518			-8 003 518
Veräußerung eigene Aktien	6.4.	5 046 221	-1 027 089		4 019 132
Aktienbasierte Vergütungen			80 500		80 500
Eigenkapital per 30.09.2010	32 872 330	-4 551 701	19 464 904	23 609 220	71 394 753

**GELDFLUSSRECHNUNG
(UNGEPRÜFT)**

		01.04.2010 bis 30.09.2010	01.04.2009 bis 30.09.2009
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Halbjahresverlust/-gewinn		-1 994 105	10 170 658
Anpassung Zinsaufwand		2	62 822
Anpassung Zinsertrag		-418 913	-53 989
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen	4/5.2.	-3 325 309	-18 426 091
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen	4/5.2.	4 270 527	7 238 383
Realisierte Gewinne aus Verkauf von Beteiligungen		0	-553 336
Anteilsbasierte Vergütungen		80 500	0
Veränderung übrige Forderungen		-2 855	-4 968
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		-178 726	-58 451
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung		27 139	659 642
Netto Geldabfluss aus Betriebstätigkeit		-1 541 740	-965 330
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Gewährung von Darlehen ^{1) 2)}	4	-3 789 460	-957 383
Kauf Beteiligungen	5.2.	-2 500 060	-1 430 000
Verkauf Beteiligungen		0	1 686 454
Effektiv erhaltene Zinsen		118 371	14 108
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Investitionstätigkeit		-6 171 149	-686 821
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Kauf eigene Aktien	6.4.	-8 003 518	-3 675 413
Verkauf eigene Aktien	6.4.	4 019 132	5 943 284
Veränderung übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	-1 324 800
Effektiv bezahlte Zinsen		-2	-62 822
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit		-3 984 388	880 249
Netto Geldzufluss (+) Geldabfluss (-)		-11 697 276	-771 902
Flüssige Mittel per 01.04.		31 129 585	7 630 280
Nettoveränderung Flüssige Mittel		-11 697 276	-771 902
Flüssige Mittel per 30.09.		19 432 309	6 858 378

Wesentliche nicht bare Transaktionen:

- ¹⁾ Zusätzlich wurde bei Silentsoft ein Darlehen von CHF 814 374 (inkl. Zinsen) in Aktien gewandelt.
²⁾ Zusätzlich besteht bei Bogar eine Nachschusspflicht von CHF 57 365.

**AUSGEWÄHLTE
ANMERKUNGEN ZUR
HALBJAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
PER 30.09.2010
(UNGEPRÜFT)**

1. DAS UNTERNEHMEN

Die New Value AG, Zürich («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. New Value bietet institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen und börsengängigen Wertpapieren von Wachstumsunternehmen mit ethisch-innovativer Grundhaltung, welche für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen Werte generieren. New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial vor allem aus Europa mit Schwergewicht in der Schweiz und dem übrigen deutschsprachigen Raum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet die Unternehmen bis zum Markterfolg. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe mit stabilen Gewinnen. Bewusst wird ein breiter Ansatz gewählt. Im Portfolio befinden sich Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit.

New Value legt bei der Selektion der Unternehmen grossen Wert auf ethische Unternehmenskonzepte und gute Corporate Governance. Kriterien wie Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit und ökologische Nachhaltigkeit betrachtet New Value als entscheidende Wettbewerbsvorteile, die sich qualitätsfördernd auf das Produkt- und Dienstleistungsangebot auswirken und somit überdurchschnittliches Wertsteigerungspotenzial ermöglichen.

2. GRUNDLAGEN

Die verkürzte Halbjahresrechnung 2010 wurde basierend auf dem Einzelabschluss von New Value per 30. September 2010 in Übereinstimmung mit IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Die Offenlegungserfordernisse für die Kotierung von Investmentgesellschaften der SIX Swiss Exchange werden eingehalten.

Die Bewertungsgrundsätze der vorliegenden verkürzten Halbjahresrechnung basieren grundsätzlich auf den gleichen Standards, welche auch der Jahresrechnung 2009/2010 zugrunde lagen.

Die zum 1. April 2010 neu eingeführten bzw. revidierten Standards sowie die Änderungen zu IFRSs haben keine nennenswerte Auswirkung auf die vorliegende verkürzte Halbjahresrechnung.

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen wurden verabschiedet, treten aber erst später in Kraft und wurden in der vorliegenden Halbjahresrechnung nicht frühzeitig angewendet. Ihre Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value wurden noch nicht systematisch analysiert, so dass die erwarteten Effekte, wie sie am Fusse der Tabelle offengelegt werden, lediglich eine erste Einschätzung der Geschäftsleitung darstellen.

**AUSGEWÄHLTE
ANMERKUNGEN ZUR
HALBJAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
PER 30.09.2010
(UNGEPRÜFT)**

Standard	Interpretation	In Kraft ab	Geplante Anwendung
IAS 24 (rev. 2009) – Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen		1 01.01.2011	Geschäftsjahr 2011/2012
IFRS 9 – Finanzinstrumente: Bewertung und Klassierung	1	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
IFRIC 19: Tilgung von Finanzverbindlichkeiten mit Eigenkapitalinstrumenten	1	01.07.2010	Geschäftsjahr 2011/2012
Änderungen zu IFRIC 14: IAS 19 – Die Begrenzung eines Personalvorsorgeaktivums, minimale Beitragspflichten und deren Wechselwirkung – Vorauszahlung einer Mindestdotierungsverpflichtung	1	01.01.2011	Geschäftsjahr 2011/2012
Änderungen zu IFRSs (Mai 2010)	1	01.07.2010	Geschäftsjahr 2011/2012
	1	01.01.2011	2011/2012

¹⁾ Es werden keine oder keine nennenswerten Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value erwartet.

**BEWERTUNG NICHT BÖRSENGÄNGIGER WERTPAPIERE
(Wesentliche Schätzungen und Annahmen)**

Der Marktwert nicht börsengängiger Wertpapiere wird unter Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden ermittelt. Folgende Bewertungsmethoden werden dabei angewendet: auf der Basis von kürzlich realisierten Markttransaktionen, in Bezug zum aktuellen Verkehrswert vergleichbarer Vermögenswerte, mittels Discounted Cash Flow-Methode und weiterer Bewertungsmethoden, welche eine verlässliche Schätzung eines aktuell erzielbaren Marktpreises erlauben.

Folgende Faktoren bestimmen u. a. den bezahlten Preis (Marktwert) für eine Beteiligung:

- Start-up-Kapital: Technologiebewertung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen in der Branche und Gebote von Wettbewerbern bilden die Hauptfaktoren, welche die Bewertung beeinflussen.
- Kapitalerhöhungen: Neuevaluation der Technologiebeurteilung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen aus der Branche und Gebote von Wettbewerbern, Erreichen von Meilensteinen und Leitlinien des Geschäftsplans.

Die anschliessende Schätzung des Marktwertes berücksichtigt die folgenden Aspekte:

- Indikatoren für Abwertungen: Der Geschäftsgang beziehungsweise die geplante Entwicklung verläuft im Vergleich zum Geschäftsplan signifikant negativ, oder es treten andere nachhaltig negative Veränderungen ein.
- Indikatoren für eine Höherbewertung: Eine Höherbewertung kann u. a. aufgrund eines signifikanten Ereignisses eintreten, wie beispielsweise die Erteilung eines Patents, eine Unternehmenspartnerschaft, eine höhere Rentabilität, die Erreichung von Meilensteinen usw. Eine Höherbewertung wird ebenfalls anerkannt, wenn eine massgebliche Kapitalerhöhung durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis durchgeführt wird oder andere Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Marktpreis durchgeführt werden.

**AUSGEWÄHLTE
ANMERKUNGEN ZUR
HALBJAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
PER 30.09.2010
(UNGEPRÜFT)**

Weitere Bewertungsfaktoren sind:

- die Art der Geschäftstätigkeit und die Geschichte des Unternehmens,
- die Wirtschafts- und Branchenauflächen,
- der innere Wert der Aktie und die finanzielle Situation der Gesellschaft,
- die Ertragskraft der Gesellschaft,
- ob die Gesellschaft immaterielle Vermögenswerte besitzt,
- der Marktpreis von Aktien von Unternehmen, die im gleichen Geschäftsbereich tätig sind und deren Aktien aktiv an einer anerkannten Börse gehandelt werden.

Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass Venture Capital Beteiligungen keinem externen Bewertungsverfahren (durch einen unabhängigen Dritten) unterworfen sind und dass der innere Wert daher möglicherweise schwierig zu ermitteln ist.

3. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

IFRS 8 verlangt von den Unternehmen die Definition von operativen Segmenten und in einem weiteren Schritt die Darstellung der finanziellen Performance dieser Segmente, basierend auf den dem «chief operating decision-maker» zugänglichen Informationen. Der Verwaltungsrat der New Value agiert als «chief operating decision-maker». Ein operatives Segment ist eine Gruppierung von Vermögenswerten und Geschäftstätigkeiten, welche Produkte oder Dienstleistungen erbringen, die Risiken und Erträge erzeugen, welche sich von anderen operativen Segmenten unterscheiden.

Das einzige operative Segment von New Value ist das Investieren in Private Equity. Der Investment Manager betreut das gesamte Portfolio, und die Asset Allocation basiert auf einer vordefinierten Anlagestrategie des «chief operating decision-maker». Die Performance des Unternehmens wird in einer Gesamtübersicht bestimmt, d.h., die in diesem Bericht publizierten Resultate entsprechen auch denjenigen des einzigen operativen Segments der New Value, des Investierens in Private Equity.

4. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN

4.1. Kurzfristige Darlehen

	30.09.2010	31.03.2010
	CHF	CHF
FotoDesk Group AG	1 160 000	1) 250 000
ZWS GmbH	1 992 000	2) 2 145 150
 Kurzfristige Darlehen	3 152 000	2 395 150

**AUSGEWÄHLTE
ANMERKUNGEN ZUR
HALBJAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
PER 30.09.2010
(UNGEPRÜFT)**

Die per Bilanzstichtag bestehenden kurzfristigen Darlehen wurden zu folgenden Konditionen gewährt (gegenüber dem 31.03.2010 sind die Konditionen unverändert):

	Währung	Nennwert	davon Rangrücktritt	Laufzeit	Zinssatz
				19.03.10	
1) FotoDesk Group AG	CHF	1 160 000	1 160 000	-31.12.10	8.0%
				25.03.10	
2) ZWS GmbH	EUR	1 500 000	0	-31.12.10	12.0%

Das Darlehen zu Gunsten von ZWS GmbH kann durch New Value rollend um jeweils drei Monate verlängert werden. Zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos auf dem EUR-Darlehen gegenüber der ZWS hat New Value eine Absicherung via Devisentermingeschäft abgeschlossen. Zum 30. September 2010 beträgt der nicht realisierte Gewinn auf dem Absicherungsgeschäft CHF 147 000 und wird in der Erfolgsrechnung unter der Position «Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen» erfasst.

4.2. Langfristige Darlehen

		30.09.2010	31.03.2010
		CHF	CHF
FotoDesk Group AG		1 500 000 ¹⁾	0
Mycosym International AG		937 007 ²⁾	657 648
QualiLife AG		1 900 000 ³⁾	1 100 000
Langfristige Darlehen		4 337 007	1 757 648

Die per Bilanzstichtag bestehenden langfristigen Darlehen wurden zu folgenden Konditionen gewährt (gegenüber dem 31.03.2010 sind die Konditionen unverändert):

	Währung	Nennwert	davon Rangrücktritt	Laufzeit	Zinssatz
				01.07.10	
1) FotoDesk Group AG	CHF	500 000	0	-31.03.12	10.0%
				01.07.10	
1) FotoDesk Group AG	CHF	500 000	0	-30.06.12	10.0%
				01.07.10	
1) FotoDesk Group AG	CHF	500 000	0	-30.06.13	8.0%
				21.12.07	
2) Mycosym International AG	CHF	937 007	937 007	-31.12.11	10.0%
				10.11.09	
3) QualiLife AG	CHF	1 900 000	1 100 000	-31.12.10	10.0%
Total		4 337 007	2 037 007		

Rangrücktrittsdarlehen werden immer langfristig ausgewiesen. Bei Mycosym International wurden per 30.06.2010 CHF 79 359 an aufgelaufenen Zinsen kapitalisiert.

**AUSGEWÄHLTE
ANMERKUNGEN ZUR
HALBJAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
PER 30.09.2010
(UNGEPRÜFT)**

4.3. Langfristige Wandeldarlehen

	30.09.2010	31.03.2010
	CHF	CHF
Bogar AG	1 699 878 ¹⁾	1 703 151
Barwert Wandeldarlehen	542 619	544 101
Wandelrecht	1 157 259	1 159 050
FotoDesk Group AG	3 356 218 ²⁾	3 341 961
Barwert Wandeldarlehen	1 319 255	1 303 840
Wandelrecht	2 036 962	2 038 121
Idiag AG	1 863 968 ³⁾	1 875 868
Barwert Wandeldarlehen	713 339	719 191
Wandelrecht	1 150 629	1 156 677
Natoil AG	1 309 795 ⁴⁾	1 309 016
Barwert Wandeldarlehen	208 883	207 397
Wandelrecht	1 100 911	1 101 619
Silentsoft SA	0	898 336
Barwert Wandeldarlehen	0	796 847
Wandelrecht	0	101 489
Swiss Medical Solution AG (I)	3 955 363 ⁵⁾	1 435 578
Barwert Wandeldarlehen	1 268 027	1 271 492
Wandelrecht	2 687 336	164 086
Swiss Medical Solution AG (II)	3 155 570 ⁶⁾	4 904 547
Barwert Wandeldarlehen	1 013 442	1 014 523
Wandelrecht	2 142 128	3 890 024
Langfristige Wandeldarlehen	15 340 792	15 468 457

Die per Bilanzstichtag bestehenden langfristigen Wandeldarlehen wurden zu folgenden Konditionen gewährt (gegenüber dem 31.03.2010 sind die Konditionen unverändert):

	Währung	Nennwert	davon Rangrücktritt	Laufzeit	Zinssatz	Wandelpreis	Anzahl Aktien
1) Bogar AG	CHF	521 500	521 500	-31.12.10	10.0%	1.00	521 500
2) FotoDesk Group AG	CHF	1 300 000	1 300 000	-31.12.10	8.0%	0.26	5 000 000
3) Idiag AG	CHF	518 458	518 458	-01.07.14	15.0%	0.20	2 592 290
4) Natoil AG	CHF	205 981	205 981	-31.12.11	8.0%	1.00	205 981
5) Swiss Medical Solution AG (I)	CHF	1 218 680	1 218 680	-31.12.11	10.0%	1.00	1 218 680
6) Swiss Medical Solution AG (II)	CHF	971 281	971 281	-31.01.12	10.0%	1.00	971 281
Total		4 735 900	4 735 900				

Bei den langfristigen Wandeldarlehen besteht keine Wandelpflicht. Die New Value verfügt über ein Wandelrecht, d.h., sie kann am Ende der Laufzeit auch die Rückzahlung der Wandeldarlehen verlangen. Der Bilanzwert der Wandeldarlehen besteht jeweils aus einem Darlehensteil, der als Barwert nach der Effektivzinsmethode mit dem jeweiligen Marktzins ermittelt wird, und dem Verkehrswert der derivativen Komponente (Wandelrecht), berechnet nach der Black-Scholes-Methode. Wertberichtigungen werden vorgenommen, wenn für Darlehen mit einem Verlust gerechnet wird oder wenn der Schuldner seinen vertraglichen Verpflichtungen voraussichtlich nicht nachkommen kann. Rangrücktrittsdarlehen werden immer langfristig ausgewiesen.

Beim Wandeldarlehen I Swiss Medical Solution (5) wurde der Wandelpreis von CHF 4.50 (per 31.03.2010) auf CHF 1.00 reduziert. Weiter hat sich der Spot in der Kalkulation des Wandelrechtes von CHF 5.00 (per 31.03.2010) auf CHF 3.20 reduziert. Durch diese beiden Effekte entstand netto eine Wertsteigerung des Wandelrechtes um CHF 2 523 250 auf neu CHF 2 687 336. Beim Wandeldarlehen II Swiss Medical Solution (6) wurde der Spot in der Kalkulation des Wandelrechtes von CHF 5.00 (per 31.03.2010) auf CHF 3.20 reduziert. Dadurch entstand eine Wertverminderung des Wandelrechtes um CHF 1 747 896 auf neu CHF 2 142 128.

5. BETEILIGUNGEN

5.1. Anschaffungswerte der Beteiligungen

	30.09.2010			31.03.2010		
	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Anschaf- fungswert	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Anschaf- fungswert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Bogar AG, Wallisellen	31.6%	141 529	6 589 954	31.6%	141 529	6 589 954
FotoDesk Group AG, Zug	45.0%	100 000	4 382 711	45.0%	100 000	4 382 711
Idiag AG, Fehrlitorf	41.5%	3 338 394	5 474 487	41.5%	3 338 394	5 474 487
Mycosym International AG, Basel	49.1%	395 445	6 314 980	49.1%	395 445	6 314 980
Natoil AG, Küssnacht	29.9%	418 713	1 590 000	29.9%	418 713	1 590 000
QualiLife AG, Opfikon ¹⁾	41.8%	195 447	2 000 000	38.1%	173 863	2 000 000
Sensimed SA, Lausanne ²⁾	6.4%	784 430	1 750 000	0.0%	n/a	n/a
Silentsoft SA, Morges ³⁾	27.5%	1 073 230	5 007 434	25.7%	789 050	3 443 000
Solar Industries AG, Niederurnen	33.1%	21 572 068	7 000 010	33.1%	21 572 068	7 000 010
Swiss Medical Solution AG, Büron	38.9%	800 022	3 273 693	38.9%	800 022	3 273 693
Total			43 383 269			40 068 835

Die Unternehmenszwecke der Beteiligungen werden im Halbjahresbericht der Gesellschaft erläutert.

¹⁾ QualiLife AG erhöhte ihr Kapital im Juni 2010 durch Ausgabe von 215 835 Aktien à nominal CHF 0.10 auf CHF 195 446.90. Im September 2010 wurde der Hauptfirmensitz nach Opfikon ZH verlegt.

²⁾ Sensimed SA erhöhte im Juli 2010 ihr Kapital durch Ausgabe von 121 500 Aktien à nominal CHF 1.00. New Value partizipierte an der Kapitalrunde und zeichnete 50 000 Aktien zu einem Preis von CHF 35.00. New Value hält 6.4% an der Sensimed SA (unverwässert). Eine zweite Finanzierungsrunde ist für Dezember 2010 vorgesehen.

³⁾ Silentsoft SA erhöhte ihr Kapital im September 2010 durch Ausgabe von 14 528 Aktien à nominal CHF 10.00. Die Kapitalrunde wurde zu einem Ausgabepreis von CHF 180.00 je Aktie durchgeführt. New Value wandelte das bestehende Darlehen und zeichnete zudem im Gegenwert von CHF 0.75 Mio. neue Aktien. Der Anteil an Silentsoft erhöhte sich dadurch auf 27.5%.

5.2. Entwicklung der Beteiligungen in der Berichtsperiode

	Marktwert 31.03.2010	Zugänge	Bewertungs- Abgänge anpassungen ¹⁾	Marktwert 30.09.2010	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG	718 324			718 324	
FotoDesk Group AG	3 001 405			3 001 405	
Idiag AG	4 434 317			4 434 317	
Mycosym International AG ²⁾	3 276 500		-1 638 247	1 638 252	
Natoil AG	794 015			794 015	
QualiLife AG ³⁾	2 000 000		468 604	2 468 604	
Sensimed SA ⁴⁾	0	1 750 000		1 750 000	1 750 000
Silentsoft SA ⁵⁾	3 577 553	1 564 434	169 093	5 311 080	
Solar Industries AG	7 770 500			7 770 500	
Swiss Medical Solution AG ⁶⁾	1 557 905		-560 846	997 059	
Total	27 130 519	3 314 434	0	-1 561 396	28 883 556
					1 750 000

¹⁾ Die Marktwertbewertung basiert auf massgeblichen Kapitalerhöhungen oder anderen Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem höheren Preis. Die nicht realisierten Gewinne oder Verluste wurden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Beteiligungen ausgewiesen. Die ausgewiesenen Marktwerte bei Bogar AG, Idiag AG, Mycosym International AG und Swiss Medical Solution AG basieren auf der Discounted Cash Flow-Bewertung, welche auf die Mittelfristplanungen der Unternehmen gestützt ist. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt. Die ausgewiesenen Marktwerte bei Natoil AG und QualiLife AG basieren auf den durchschnittlichen, kapitalgewichteten Einstandspreisen von New Value.

²⁾ Die Bewertung der Aktienposition Mycosym International wurde aufgrund der substanzialen Verfehlung der Umsatzziele auf CHF 8.43 je Aktie (per 31. März 2010: CHF 16.86) berichtigt und betrug neu CHF 1.64 Mio. Die Wertminderung von CHF 1.64 Mio. wurde auf Basis einer neu erarbeiteten Unternehmensplanung vorgenommen und mittels der Discounted Cash Flow-Methode bestimmt.

³⁾ New Value hat im Jahr 2010 155 039 Aktien der QualiLife gratis aus einer Aktienabtretung erhalten, welche beim Erstinvestment von New Value im Jahre 2008 vom Gründer hinterlegt wurden. Dies führt zu einer Anpassung des durchschnittlichen Einstandspreises. Am 30. September 2010 wurde eine Marktwertanpassung von CHF 0.47 Mio. vorgenommen. Die Bewertung der Aktienposition lag somit bei CHF 2.47 Mio.

⁴⁾ Bei Sensimed entspricht die Bewertung von CHF 35.00 je Aktie dem Einstandspreis der im August 2010 durchgeführten Kapitalerhöhung und resultierte in einer Bewertung der Aktienposition von CHF 1.75 Mio.

⁵⁾ Die Bewertung der Aktienposition Silentsoft von CHF 180.00 je Aktie (per 31. März 2010: CHF 176.13) entspricht dem Preis der im September 2010 durchgeführten Kapitalerhöhung. New Value beteiligte sich mit CHF 0.75 Mio. Neugeld und wandelte das bestehende Darlehen von CHF 0.81 Mio. (inklusive Zinsen). New Value erwarb somit insgesamt 9194 Aktien Silentsoft und hält neu einen Anteil von 27.5%. Die Transaktion führte insgesamt zu einer Aufwertung der Gesamtposition von CHF 0.02 Mio., wobei die Wandlung beim Wandeldarlehen zu einem Bewertungsverlust von CHF 0.15 Mio. und auf der Aktienposition zu einem Bewertungsgewinn von CHF 0.17 Mio. führte.

⁶⁾ Die Wertberichtigung der Aktienposition Swiss Medical Solution von CHF -0.56 Mio. auf neu CHF 0.99 Mio. ist vor allem auf den Verwässerungseffekt des tieferen Wandelpreises zurückzuführen. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltet eine Bewertung des Darlehensteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Aufgrund der höheren Bewertung der Wandeldarlehen von total CHF 0.77 Mio. (siehe 4.3.) ergab sich bei der Gesamtposition Swiss Medical Solution (EK-Beteiligung und Wandeldarlehen) eine Aufwertung von CHF 0.21 Mio.

**AUSGEWÄHLTE
ANMERKUNGEN ZUR
HALBJAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
PER 30.09.2010
(UNGEPRÜFT)**

6. EIGENKAPITAL

Das Aktienkapital von New Value setzt sich per 30. September 2010 aus 3 287 233 Namenaktien (Vorjahr 3 287 233 Namenaktien) zu nominal CHF 10 pro Aktie zusammen. Daneben besteht zum Bilanzstichtag ein bedingtes Kapital in Höhe von 150 000 Namenaktien (Vorjahr ebenfalls 150 000 Namenaktien). Das genehmigte Kapital in der Höhe von 1 643 616 Namenaktien ist am 10. Juli 2010 verfallen.

6.1. Bedingtes Aktienkapital

Per 30. September 2010 besteht ein bedingtes Aktienkapital von CHF 1 500 000, eingeteilt in 150 000 Aktien à CHF 10 (unverändert gegenüber dem 31. März 2010).

6.2. Genehmigtes Aktienkapital

Die an der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 2008 beschlossene genehmigte Kapitalerhöhung durch Ausgabe von höchstens 1 643 616 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 im Maximalbetrag von CHF 16 436 160 ist per 10. Juli 2010 verfallen. Somit besteht momentan kein genehmigtes Kapital.

6.3. Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr fanden keine Kapitalerhöhungen statt.

6.4. Per Stichtag bestehen total 327 805 (per 31. März 2010: 101 982 Stück) eigene Aktien, dies entspricht einem Anteil von 9.9% (per 31. März 2010: 2.0%), welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 15.11 (per 31. März 2010: CHF 15.64) bewertet wurden. In der Berichtsperiode wurden 531 447 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 15.06 gekauft und 299 874 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 13.40 verkauft. Der Aktienkurs der New Value lag per 30. September 2010 bei CHF 14.00. Er bewegte sich in der Berichtsperiode in der Bandbreite zwischen CHF 13.25 und CHF 16.15.

6.5. Per Bilanzstichtag sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt: Personalvorsorgekasse der Stadt Bern mit einem Bestand von 652 824 Aktien (entspricht einem Anteil von 19.9%), sowie die Corisol Holding AG, Zug, mit einem Bestand von 242 788 Aktien (entspricht einem Anteil von 7.4%).

7. BERECHNUNG NAV

Der Net Asset Value (NAV) von New Value wird berechnet, indem man den Wert des gesamten Vermögens der New Value bestimmt und davon die gesamten Verbindlichkeiten der New Value abzieht. Der NAV je Aktie wird ermittelt, indem man den NAV der New Value durch die Anzahl ausstehender Aktien teilt.

	30.09.2010	31.03.2010
	CHF	CHF
Net Asset Value	71 394 753	77 292 743
Anzahl ausstehender Aktien	2 959 428	3 185 251
Net Asset Value pro Aktie	24.12	24.27

**AUSGEWÄHLTE
ANMERKUNGEN ZUR
HALBJAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
PER 30.09.2010
(UNGEPRÜFT)**

8. BERATUNGSHONORARE UND AUSLAGEN

Dem Investment Advisory Agreement entsprechend zahlt New Value dem Investment Manager vierteljährlich ein Anlageberatungshonorar, welches sich pro Quartal auf 0.5% des geprüften gesamten NAV der Gesellschaft zu Beginn des Geschäftsjahres beläuft. Es ist quartalsweise im Voraus bezahlbar, gegebenenfalls zuzüglich anfallender Mehrwertsteuer. Allfällige temporäre Differenzen aufgrund des noch nicht verfügbaren geprüften NAV im ersten Quartal werden im folgenden Quartal entsprechend ausgeglichen. Alle Kapitaltransaktionen inklusive Käufe und Verkäufe von eigenen Aktien, die während des Geschäftsjahres durchgeführt werden, sind pro rata zu ihrem Nettogeldwert zu berücksichtigen.

Der Investment Manager ist die EPS Value Plus AG, Bodmerstrasse 9, 8027 Zürich. Das Anlageberaterhonorar belief sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/2011 auf CHF 766 371 (inkl. MwSt.) und betrug in der Vorjahresperiode 2009/2010 CHF 703 110 (inkl. MwSt.).

Am Ende des Geschäftsjahres zahlt New Value dem Investment Manager eine gestaffelte Erfolgsbeteiligung, die auf der Aktienkurssteigerung an der Hauptbörse SIX Swiss Exchange beruht, und zwar nach dem folgenden Schlüssel:

- > oder = 10% p.a. Wertzuwachs: 10% Erfolgsbeteiligung
- > oder = 15% p.a. Wertzuwachs: 20% Erfolgsbeteiligung

Der Aktienkursberechnung wird der Durchschnitt der Schlusskurse der letzten zehn Handeltage zugrunde gelegt. Diese Erfolgsbeteiligung wird einmal pro Jahr ausbezahlt, wobei eventuelle frühere Wertverminderungen vor der Zahlung einer solchen Erfolgsbeteiligung wettgemacht werden müssen («High Water Mark»). Die Erfolgsbeteiligung wird zeit- und kapitalbezogen gewichtet.

In der Berichtsperiode sowie im Vorjahr sind keine Erfolgsbeteiligungen ausbezahlt worden.

Gemäss separater Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der EPS Value Plus AG bezahlt die Gesellschaft für den Gebrauch der Büroräumlichkeiten und der Büroinfrastruktur monatlich CHF 2500 (zuzüglich MwSt.). Des Weiteren stellt der Investment Manager qualifizierte Mitarbeiter für die administrative Führung der Gesellschaft zur Verfügung, wofür die Gesellschaft ein monatliches Honorar von CHF 7500 (zuzüglich MwSt.) bezahlt.

**AUSGEWÄHLTE
ANMERKUNGEN ZUR
HALBJAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG**
PER 30.09.2010
(UNGEPRÜFT)

9. ERGEBNIS PRO AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird berechnet, indem man den Halbjahresverlust durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien, reduziert um die während der Berichtsperiode durch New Value gehaltenen eigenen Aktien, teilt.

Für die Berechnung des verwässerten Verlusts bzw. Gewinns je Aktie werden der Halbjahresverlust bzw. -gewinn und die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien um die Auswirkungen aller den Gewinn je Titel verwässernden potenziellen Aktien korrigiert.

	30.09.2010	31.03.2010
	CHF	CHF
Halbjahresverlust/-gewinn	–1 994 105	10 015 356
Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien	2 980 974	3 129 174
Ergebnis je Aktie, unverwässert	–0.67	3.20
Anzahl durchschnittlich ausübbarer Aktien durch Optionen	71 900	71 900
Durchschnittlicher Ausübungspreis der Optionen	20.69	20.69
Durchschnittlicher Marktpreis der New Value Aktie	14.96	14.29
Ergebnis je Aktie, verwässert ¹⁾	–0.67	3.20

¹⁾ Aufgrund der Tatsache, dass die Optionen «out-of-the-money» liegen, sind keine Verwässerungseffekte eingetreten.

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine wesentlichen Veränderungen in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von New Value seit dem Bilanzstichtag eingetreten, mit Ausnahme der folgend aufgeführten Sachverhalte:

- Bei Idiag wurde im November 2010 das Wandeldarlehen um nominal CHF 0.2 Mio. erhöht.

11. GENEHMIGUNG DER HALBJAHRESRECHNUNG DURCH DEN VERWALTUNGSRAT

Am 10. November 2010 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die vorliegende Halbjahresrechnung zur Veröffentlichung freizugeben.

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**



KPMG AG

Audit

Hofgut
CH-3073 Gümligen-Bern

Postfach
CH-3000 Bern 15

Telefon +41 31 384 76 00
Telefax +41 31 384 76 47
Internet www.kpmg.ch

Bericht über die Review an den Verwaltungsrat der
New Value AG, Zürich

Einleitung

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Bilanz der New Value AG per 30. September 2010 und der entsprechenden Gesamtergebnisrechnung, des Eigenkapitalnachweises, der Geldflussrechnung und der ausgewählten Anmerkungen für das dann abgeschlossene Halbjahr (Seiten 28 bis 42 des Halbjahresberichts) vorgenommen. Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und Darstellung der verkürzten Halbjahresrechnung in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 *Zwischenberichterstattung* verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu dieser verkürzten Halbjahresrechnung abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Standard on Review Engagements 2410, *Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity*. Eine Review einer Zwischenberichterstattung besteht aus Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie aus analytischen und anderen Reviewhandlungen. Eine Review hat einen deutlich geringeren Umfang als eine Prüfung, die in Übereinstimmung mit International Standards on Auditing durchgeführt wird, und ermöglicht uns folglich nicht, Sicherheit zu gewinnen, dass wir alle wesentlichen Sachverhalte erkennen, die mit einer Prüfung identifiziert würden. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die verkürzte Halbjahresrechnung für das am 30. September 2010 abgeschlossene Halbjahr nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 *Zwischenberichterstattung* und den Bestimmungen gemäss Artikel 14 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**

*New Value AG, Zürich
Bericht über die Review
an den Verwaltungsrat*

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir machen gemäss Art. 16 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange auf die Anmerkungen 2 und 5.2 der ausgewählten Anmerkungen der verkürzten Halbjahresrechnung aufmerksam. Wie in der Anmerkung 5.2 dargestellt, sind in der verkürzten Halbjahresrechnung nicht kotierte Kapitalanlagen zum Marktwert von CHF 28,883,556 bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes, könnten diese Marktwerte von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Die Marktwerte dieser Kapitalanlagen wurden vom Verwaltungsrat ermittelt und sind in Anmerkung 5.2 der ausgewählten Anmerkungen zur verkürzten Halbjahresrechnung ausgewiesen. Wir haben die vom Verwaltungsrat angewandten Verfahren für die Bewertung dieser Kapitalanlagen durchgesehen und die zugrunde liegende Dokumentation gesichtet. Während die angewandten Verfahren als den Umständen angepasst und die Dokumentation als angemessen erscheinen, ist für die Ermittlung der Marktwerte auch eine subjektive Beurteilung erforderlich, welche nicht unabhängig überprüft werden kann. Unsere Schlussfolgerung ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

KPMG AG

Daniel Haas
Zugelassener Revisionsexperte

Stefan Andres
Zugelassener Revisionsexperte

Gümligen-Bern, 10. November 2010



New Value AG
Bodmerstrasse 9
Postfach
CH-8027 Zürich
Telefon +41 43 344 38 38
Fax +41 43 344 38 39
info@newvalue.ch
www.newvalue.ch